

TravelMate 8100 Serie

Benutzerhandbuch

Copyright © 2004. Acer Incorporated.
Alle Rechte vorbehalten

Benutzerhandbuch für TravelMate 8100-Serie
Originalausgabe: Dezember 2004

Gelegentliche Änderungen der Informationen in dieser Veröffentlichung behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Diese Änderungen werden jeweils in die folgenden Ausgaben dieses Handbuchs, zusätzlicher Dokumente oder Veröffentlichungen übernommen. Diese Firma übernimmt keine Garantie, weder ausdrücklich noch implizit, bezüglich des Inhalts dieses Handbuchs und – ohne darauf beschränkt zu sein – der unausgesprochenen Garantien von Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Notieren Sie nachfolgend die Modellnummer, Seriennummer sowie Kaufdatum und -ort. Die Serien- und Modellnummer befinden sich auf dem Etikett an Ihrem Computer. Wenn Sie sich bezüglich Ihres Geräts an die Firma wenden, müssen Sie die Seriennummer, die Modellnummer und die Kaufdaten immer mit angeben.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Acer Incorporated reproduziert, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder in anderer Form oder durch andere Verfahren (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufnahme oder andere Verfahren) verbreitet werden.

Notebook-Computer der TravelMate 8100-Serie

Modellnummer: _____

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Kaufort: _____

Acer und das Acer-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Acer Incorporated. Produktnamen und Warenzeichen anderer Unternehmen werden in diesem Handbuch nur zu Identifikationszwecken verwendet und sind das Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

Das Wichtigste zuerst

Wir möchten uns bei Ihnen dafür bedanken, daß Sie sich in Bezug auf mobilen Computerbedarf für den Notebook-Computer der TravelMate-Serie entschieden haben.

Ihre Anweisungen

Um Ihnen bei der Verwendung Ihres TravelMate zu helfen, entwickelten wir ein Set mit Anweisungen:



Zuallererst hilft Ihnen das Übersichtsblättchen ***Für den Anfang...***, Ihren Computer das erste Mal in Betrieb zu nehmen.



Dieses ***Benutzerhandbuch*** führt Sie in die mannigfaltigen Methoden ein, wie Ihnen Ihr Computer helfen kann, produktiver zu sein. Es enthält klare und präzise Informationen über den Computer, lesen Sie es also sorgfältig durch.

Das Benutzerhandbuch steht auch im PDF-Format (Portable Document Format) zur Verfügung, wenn Sie es einmal ausdrucken müssen. Folgen Sie dabei diesen Schritten:

- 1** Klicken Sie auf **Start, Alle Programme, AcerSystem**.
- 2** Klicken Sie auf **AcerSystem User's guide**.

Hinweis: Zum Betrachten der Datei muß Adobe Acrobat Reader installiert sein. Hinweise über die Verwendung von Adobe Acrobat Reader finden Sie im Menü **Help and Support**.

Grundlegende Pflege und Hinweise für die Arbeit mit Ihrem Computer

Ein- und Ausschalten Ihres Computers

Drücken Sie den Ein/Aus-Taster unterhalb des LCD-Bildschirms, neben den Starttasten und lassen Sie ihn los der Tastatur, um Ihren Computer einzuschalten. In **“Vorderseite” auf Seite 1** ist angegeben, wo sich dieser Schalter befindet.

Sie können den Computer auf verschiedene Weise ausschalten:

- Mit dem Windows-Befehl Ausschalten
Klicken Sie auf **Start, Ausschalten** und dann auf **Ausschalten**.
- Benutzen Sie die Ein/Aus-Taste



.....
Hinweis: Benutzen Sie die Ein/Aus-Taste können Sie auch Energiesparfunktionen auslösen. Siehe **“Reisen mit Ihrem Notebook PC” auf Seite 29**.

- Mit benutzerdefinierten Funktionen zum Energiesparen
Sie können den Computer auch durch Schließen der Display-Abdeckung oder durch Drücken des Sleep-Hotkeys **<Fn>+<F4>** herunterfahren. Siehe **“Reisen mit Ihrem Notebook PC” auf Seite 29**.



.....
Hinweis: Wenn Sie den Computer nicht normal ausschalten können, drücken und halten Sie den Ein/Aus-Taste mehr als vier Sekunden, um den Computer herunterzufahren. Wenn Sie den Computer ausgeschaltet haben und ihn wieder einschalten möchten, warten Sie mindestens zwei Sekunden vor dem Wiedereinschalten.

Pflege Ihres Computers

Bei guter Pflege werden Sie viel Freude an Ihrem Computer haben.

- Setzen Sie den Computer nicht direktem Sonnenlicht aus. Stellen Sie ihn nicht in der Nähe von Wärmequellen (z.B. Heizungen) auf.
- Setzen Sie den Computer keinen Temperaturen unter 0°C (32°F) oder über 50°C (122°F) aus.
- Setzen Sie den Computer keinen elektrischen Feldern aus.

- Setzen Sie den Computer weder Feuchtigkeit noch Nässe aus.
- Bespritzen Sie den Computer nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- Setzen Sie den Computer keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- Setzen Sie den Computer weder Staub noch Schmutz aus.
- Stellen Sie zur Vermeidung von Beschädigungen niemals Objekte auf den Computer.
- Klappen Sie das Computer-Display nicht heftig zu, wenn Sie es schließen.
- Stellen Sie den Computer niemals auf unebenen Oberflächen auf.

Pflege des Netzteils

Beachten Sie diese Hinweise zum Schutz des Netzteils:

- Schließen Sie das Netzteil nicht an andere Geräte an.
- Treten Sie nicht auf das Netzkabel, und stellen Sie auch keine Gegenstände oder Objekte darauf ab. Verlegen Sie sämtliche Kabel zum und vom Computer so, daß niemand darauf treten kann.
- Fassen Sie niemals am Kabel, sondern immer direkt am Stecker an, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Die Summe der Amperewerte sämtlicher angeschlossenen Geräte darf den maximalen Amperewert des Netzkabels nicht überschreiten, wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden. Außerdem sollte die Summe der Amperewerte aller an eine einzelne Steckdose angeschlossenen Geräte für die entsprechende Sicherung nicht zu groß sein.

Pflege des Akkus

Beachten Sie diese Hinweise zum Schutz des Akkus:

- Verwenden Sie als Ersatz nur Akkus desselben Typs. Schalten Sie den Computer aus, bevor Sie Akkus entnehmen oder austauschen.
- Versuchen Sie nicht, Akkus zu öffnen. Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Entsorgen Sie verbrauchte Akkus gemäß den geltenden Bestimmungen. Recyclen Sie Akkus, falls dies möglich ist.

Reinigung und Wartung

Gehen Sie bei der Reinigung des Computers wie folgt vor:

- 1 Schalten Sie den Computer aus, und entnehmen Sie den Akku.
- 2 Ziehen Sie das Netzteil ab.
- 3 Verwenden Sie ein weiches, mit Wasser befeuchtetes Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder Sprays.

Wenn Folgendes eingetreten ist:

- Der Computer ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt.
- Der Computer funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Lesen Sie bitte **“Oft gestellte Fragen“ auf Seite 59.**

Achtung

Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt werden, können das Recht zum Benutzen des Rechners, das von der Federal Communications Commission vergeben wird, nichtig machen.

Betrieb bedingungen

Dieser Abschnitt erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Das Benutzen des Geräts ist von folgenden Voraussetzungen abhängig: (1) Dieses Gerät erzeugt keine schädlichen Störungen, und (2) das Gerät ist in der Lage, empfangene Störungen aufzunehmen, einschließlich solcher Störungen, die eine ungewünschte Operation verursachen.

Benutzern wird empfohlen, die RF-Sicherheitsanweisungen für drahtlose Geräte zu befolgen, die sich im Benutzerhandbuch für das jeweilige optionale Gerät mit RF-Option befinden.

Bei einer falschen Installation oder unbefugter Benutzung kann es zu Störungen von Funkkommunikationen kommen. Durch Manipulieren der internen Antenne werden das FCC-Zertifikat und Ihre Garantie ungültig.

Um Funkstörungen des lizenzierten Services zu vermeiden, ist dieses Gerät zum Betrieb im Haus gedacht. Installation außer Haus ist lizenzpflichtig. Weitere Auskunft über unsere Produkte, Dienstleitungen und Support-Informationen erhalten Sie bei einem Besuch unserer Webseite: <http://global.acer.com/>.

| | |
|---|-----|
| Das Wichtigste zuerst | iii |
| Ihre Anweisungen | iii |
| Grundlegende Pflege und Hinweise für die Arbeit mit Ihrem Computer | iv |
| Ein- und Ausschalten Ihres Computers | iv |
| Pflege Ihres Computers | iv |
| Pflege des Netzteils | v |
| Pflege des Akkus | v |
| Reinigung und Wartung | vi |
| Eine Notebook PC-Tour | 1 |
| Vorderseite | 1 |
| Frontansicht im geschlossenen Zustand | 3 |
| Linksansicht | 5 |
| Rechtsansicht | 6 |
| Rückansicht | 7 |
| Untenansicht | 8 |
| Leistungsmerkmale | 9 |
| Statusanzeigen | 12 |
| Verwenden der Tastatur | 14 |
| Feststelltasten | 14 |
| Integriertes numerisches Tastenfeld | 15 |
| Windows-Tasten | 16 |
| Hotkeys | 17 |
| Das Euro-Symbol | 19 |
| Starttasten | 20 |
| Touchpad | 21 |
| Touchpad-Grundlagen | 21 |
| Ausfahren des Trägers des optischen Laufwerks (CD oder DVD) | 23 |
| Anschluß für Diebstahlsicherung | 23 |
| Audio | 24 |
| Regeln der Lautstärke | 24 |
| Verwenden der Systemprogramme | 25 |
| Acer GridVist | 25 |
| Acer eManager | 26 |
| Launch Manager | 27 |
| Reisen mit Ihrem Notebook PC | 29 |
| Entfernen vom Arbeitsplatz | 29 |
| Umhertragen | 29 |
| Vorbereiten des Computers | 29 |
| Mitnehmen zu kurzen Besprechungen | 30 |
| Mitnehmen zu langen Besprechungen | 30 |
| Mitnehmen des Computers nach Hause | 30 |

Inhalt

| | |
|---|----|
| Vorbereiten des Computers | 31 |
| Mitzunehmendes Zubehör | 31 |
| Besondere Hinweise | 31 |
| Einrichten eines Büros zu Hause | 32 |
| Reisen mit dem Computer | 32 |
| Vorbereiten des Computers | 32 |
| Mitzunehmendes Zubehör | 32 |
| Besondere Hinweise | 32 |
| Auslandsreisen mit dem Computer | 33 |
| Vorbereiten des Computers | 33 |
| Mitzunehmendes Zubehör | 33 |
| Besondere Hinweise | 33 |
| Sichern des Computers | 34 |
| Anschluß für Diebstahlsicherung | 34 |
| Verwenden der Smart Card | 34 |
| Registrieren Ihrer Smart Card | 35 |
| Ausführen von PlatinumSecure | 35 |
| Ausführen von PlatinumKey | 38 |
| Festlegen eines Kennworts | 40 |
| Eingeben von Kennwörtern | 40 |
| Einrichten von Kennwörtern | 41 |
| Erweitern mit Optionen | 43 |
| Anschließbare Optionen | 43 |
| Fax-/Datenmodem | 43 |
| Eingebaute Netzwerkfunktion | 44 |
| Fast Infrarot | 44 |
| USB-Anschluß (Universal Serial Bus) | 45 |
| IEEE 1394-Anschluss | 45 |
| PC-Karten-Einsteckplatz | 46 |
| BIOS-Dienstprogramm | 48 |
| Bootsequenz | 48 |
| Aktivierung von Disc-zu-Disc-Wiederherstellung | 48 |
| Kennwort | 48 |
| Verwenden von Software | 49 |
| Abspielen von DVD-Filmen | 49 |
| Energieverwaltung | 50 |
| Acer eRecovery | 51 |
| Anfertigung von Sicherungskopie | 51 |
| Wiederherstellung mit Sicherungskopie | 52 |
| Erstellung von Bild-CD mit Einstellungen ab Werk | 53 |
| Neuinstallierung von gebündelter Software ohne CD53 | |
| Änderung von Kennwort | 54 |
| Acer disc-to-disc Recovery | 55 |
| Installation von mehrsprachigem Betriebssystem | 55 |

| | |
|--|----|
| Wiederherstellen ohne eine Recovery-CD | 55 |
| Fehlerbehebung meines Computers | 57 |
| Oft gestellte Fragen | 59 |
| Fehlerbehebungstipps | 62 |
| Fehlermeldungen | 62 |
| Inanspruchnahme von Dienstleistungen | 64 |
| Internationale Garantie für Reisende (International Traveler's Warranty; ITW) | 64 |
| Vor einem Anruf | 65 |
| Anhang A Bestimmungen und Sicherheitshinweise | 67 |

Eine Notebook PC-Tour

Nachdem Sie Ihren Computer gemäß dem Übersichtsblatt **Für den Anfang...** eingerichtet haben, stellen wir Ihnen jetzt Ihren neuen TravelMate-Computer vor.

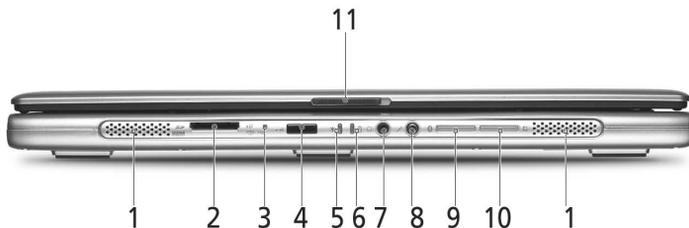
Vorderseite



| # | Komponente | Beschreibung |
|---|---------------|--|
| 1 | Display | Auch Flüssigkristallanzeige (Liquid-Crystal Display; LCD) genannt; dient als Anzeigergerät. |
| 2 | Ein/Aus-Taste | Schaltet den Computer ein und aus. |
| 3 | Statusanzeige | Leuchtdiode (LEDs), die durch Leuchten und Erlischen den Status der Computerfunktionen und der Komponenten anzeigen. |

| # | Komponente | Beschreibung |
|---|---|--|
| 4 | Tastatur | Über die geben Sie Daten in den Computer ein. |
| 5 | Handflächenunterlage | Komfortable Unterstützungsfläche für Ihre Hände, wenn Sie den Computer verwenden. |
| 6 | Klicktasten (linke, mittlere und rechte) | Die linke und rechte Taste funktioniert wie die linke und rechte Maustaste. Die mittlere Taste dient als 4-Richtungs-Scroll-Taste. |
| 7 | Starttasten | Starten die häufig verwendeten Programme. Siehe “Starttasten” auf Seite 20 für Details. |
| 8 | Touchpad | Berührungsempfindliches Zeigegerät, die wie eine Computermaus funktioniert. Siehe “Touchpad-Grundlagen” auf Seite 21 für Details. |

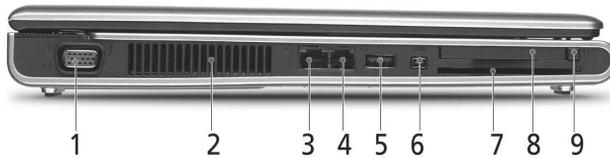
Frontansicht im geschlossenen Zustand



| # | Element | Beschreibung |
|---|---|---|
| 1 | Lautsprecher | Die linke und rechte Lautsprecher liefern Stereo-Audioausgaben. |
| 2 | 5-in-1 Kartenleser | Nimmt MS-, MMC-, xD, MS PRO- und SD-Karten auf. Hinweis: Es kann nicht mehr als eine Karte gleichzeitig benutzt werden. |
| 3 | Mikrofon | Internes Mikrofon für Audioaufzeichnung. |
| 4 | Infrarotanschluss | Schnittstelle zu Infrarotgeräten (z.B. Infrarot-Drucker und IR-fähige Computer). |
| 5 | Stromanzeige | Leuchtet, wenn der Computer eingeschaltet ist. |
| 6 | Batterieanzeige | Leuchtet, wenn die Batterie aufgeladen wird. |
| 7 | Lautsprecher/Line-Out-/Kopfhörer-Buchse | Nimmt Audioausgabegeräte (z.B. Lautsprecher, Kopfhörer) auf. |

| # | Element | Beschreibung |
|----|---|---|
| 8 | Line-In-/Mikrofon-Buchse  | Nimmt Eingaben von Audioeingabegeräten (z.B. Audio-CD-Player, Stereo-Walkman) auf. |
| 9 | Bluetooth-Kommunikationen Taste/Anzeige  | Drücken Sie auf die Taste, um die Bluetooth-Funktion zu aktivieren / deaktivieren. Leuchtet, um den Status der Bluetooth-Kommunikationen anzuzeigen. |
| 10 | Wireless-Kommunikationen Taste/Anzeige  | Drücken Sie auf die Taste, um die Wireless-LAN-Funktion zu aktivieren / deaktivieren. Leuchtet, um den Status der Wireless LAN-Kommunikationen anzuzeigen. |
| 11 | Verriegelung | Verriegelt und öffnet die Klappe. |

Linksansicht



| # | Element | Beschreibung |
|---|--|--|
| 1 | Anschluss für externe Bildschirme  | Nimmt ein Anzeigegerät (z.B. externen Monitor, LCD-Projektor) auf. |
| 2 | Belüftungsöffnungen | Lässt den TravelMate-Computer kühl bleiben, selbst wenn er über längere Zeit verwendet wird. |
| 3 | Netzwerkanschluss  | Erlaubt Ihnen eine Verbindung mit einem Ethernet 10/100/1000-Netzwerk vorzunehmen. |
| 4 | RJ-11 Modembuchse  | Nimmt eine Telefonleitung auf. |
| 5 | USB 2.0-Anschluss (1)  | Nimmt Universal Serial Bus (USB) 2.0-Geräte (z.B. USB-Maus, USB-Kamera) auf. |
| 6 | IEEE 1394-Anschluss  | Nimmt IEEE 1394-Geräte auf. |
| 7 | Smart Card-Einsteckplatz | Akzeptiert Smart-Karten für zusätzliche Sicherheit. |
| 8 | PC-Kartensteckplatz  | Nimmt eine Typ II CardBus PC-Karte auf. |
| 9 | Auswurfaste für PC-Karten-Steckplatz | Gibt die PC-Karte aus dem Steckplatz heraus. |

Rechtsansicht



| # | Element | Beschreibung |
|---|--|--|
| 1 | USB 2.0-Anschluss (3)  | Nimmt Universal Serial Bus (USB) 2.0-Geräte (z.B. USB-Maus, USB-Kamera) auf. |
| 2 | Optisches Laufwerk | Internes optische Laufwerk; unterstützt CDs oder DVDs je nach dem Typ des optischen Laufwerks. |
| 3 | LED-Anzeige | Leuchtet, wenn das optische Laufwerk arbeitet. |
| 4 | Optisches Laufwerk Auswurf-Taste | Erlaubt Ihnen das Discfach des optischen Laufwerks auszuwerfen. |
| 5 | Not-Auswurfsloch | Erlaubt Ihnen das Discfach des optischen Laufwerks auszuwerfen, wenn der Computer ausgeschaltet ist. |
| 6 | Stromanschluss  | Nimmt einen Wechsel-Gleichstromadapter auf. |
| 7 | Sicherheitsschloss  | Nimmt ein Kensington-kompatibles Computersicherheitsschloss auf. |



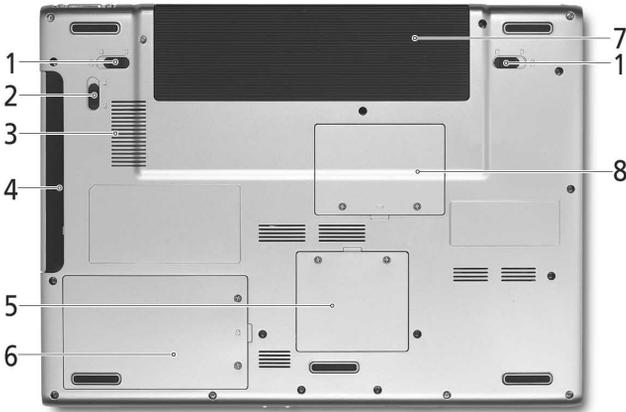
Hinweis: Die Positionen des AcerMedia-Anzeigers, die Auswurf-taste und das Notauswurfloch können sich je nach installiertem optischen Laufwerkmodul unterscheiden.

Rückansicht



| # | Element | Beschreibung |
|---|---|--|
| 1 | DVI-D-Schnittstelle | Unterstützt Digital-Video-Verbindungen |
| 2 | S-Video  | Zum Anschließen eines Fernsehers oder Anzeigegeräts mit S-Video-Eingabe. |
| 3 | 124-pol. Acer ezDock-Anschluss  | Nimmt einen Acer ezDock-Erweiterungsgeräte auf. |

Untenansicht



| # | Element | Beschreibung |
|---|------------------------------------|--|
| 1 | Batterie-verriegelung | Haltet das Batteriepack am Platz. |
| 2 | Entriegelung für AcerMedia-Schacht | Entriegelt das AcerMedia-Laufwerk zum Herausnehmen oder Wechseln von Modulen (optional). |
| 3 | Lüfter | Hilft den Computer kühl zu halten. Hinweis: Verdecken oder blockieren Sie die Öffnung des Lüfters nicht. |
| 4 | AcerMedia-Schacht | Nimmt ein AcerMedia-Laufwerkmodul auf. |
| 5 | Wireless LAN-Schacht | Enthält die Wireless LAN des Computers. |
| 6 | Festplattenfach | Enthält die Festplatte des Computers (durch eine Schraube gesichert). |
| 7 | Batteriefach | Hier befindet sich das Batteriepack des Computers. |
| 8 | Arbeitsspeicherfach | Enthält den Hauptspeicher des Computers und eine Mini PCI-Karte. |

Leistungsmerkmale

Betriebssystem

- Microsoft® Windows® XP Home/Professional Service Pack 2 Edition

Mikroprozessor

- Intel® Pentium® M Prozessor mit Intel® Centrino™ Mobil-Technologie mit 1,6 ~ 2,13 GHz

Arbeitsspeicher

- 256/512 MB DDR-II 533 SDRAM, aufrüstbar bis zu 2 GB mit Dual-soDIMM-Modulen

Datenspeicherung

- Eine 60/80 (4200rpm) oder 80/100 GB PATA-Festplatte (5400rpm)
- Ein internes Optisches Laufwerk (DVD-8X Super Multi Double Layer oder DVD/CD-RW-Kombilaufwerk)
- 5-in-1-Kartenleser mit Unterstützung für SD (Secure Digital), MMC (Multimedia Card), Memory Stick, Memory Stick Pro und xD-Karten

Bildschirm und Video

- Die TFT LCD-Platte bietet ein großes Sichtfeld für maximale Effizienz und einfache Anwendung: 15,4" WSXGA+ (1680x1050) Pixel-Auflösung, 16,7 Millionen Farben
- ATI MOBILITY™ RADEON™ X700 mit 128 MB DDR Video RAM mit Unterstützung für ATI Powerplay™ 5.0, Microsoft® DirectX® 9.0
- Unterstützung für DualView™
- Unterstützung für S-Video/TV-Ausgabe (NTSC/PAL)

Verbindungsmöglichkeiten

- Integrierte 10/100/1000 Mbps Fast Ethernet-Verbindung
- Eingebautes 56K ITU V.92 Modem mit PTT-Zulassung, bereit für Wake-on-Ring*
- Vier Universal Serial Bus (USB) 2.0-Anschlüsse
- Wireless (Drahtlos)-LAN: Integriertes Intel PRO/Wireless 2915ABG oder Intel 2200BG Netzwerk-Verbindung

- InviLink™ 802.11b/g oder 802.11a/b/g Tri-Modus Wi-Fi Certified Lösung mit Acer SignalUp Wireless-Technologie
- Bluetooth®-Funktion

Audio

- 16-Bit AC'97 Stereo-Audio, Konform mit Intel® High-Definition-Audio
- Kompatibel mit Sound Blaster® Pro und MS-Sound
- Duale Lautsprecher und ein internes Mikrofon

Tastatur und Zeigegerät

- Acer FineTouch™-Tastatur mit 5-Grad-Bogen, 88/89-Tasten-Windows-Tastatur mit 12 Funktionen und eingebettetem Ziffernfeld
- 4 Einfach-Start-Taste (1 benutzerdefinierbare Taste)
- Ergonomisches Touchpad als Zeigegerät mit Bildlauffunktion

E/A-Anschlüsse

- Vier Universal Serial Bus (USB) 2.0-Anschlüsse
- Ein Typ II PC-Karte-Steckplatz
- Ein IEEE 1394-Anschluss
- Eine RJ-11-Modem-Schnittstelle
- Eine RJ-45-Ethernet-Schnittstelle
- Eine DC-Eingabe-Buchse für Netzteil
- Ein 124-pol. Acer ezDock-Anschluss
- Eine Monitor (VGA)-Schnittstelle
- Ein Lautsprecher-/Kopfhörerausgang (3,5mm Mini-Buchse)
- Eine Eine Mikrofonbuchse (3,5mm Mini-Buchse)
- Ein Infrarot (FIR)-Anschluss
- Eine S-Video-TV-Out -Schnittstelle
- Eine DVI-D-Schnittstelle
- Ein 5-in-1 Kartenleser (MS/MS PRO/MMC/SD/xD)

Gewicht (mit Akku)

- 2,86 kg (6,3 lbs)

Abmessungen

- 363 (B) x 265,7 (T) x 30,5 (H) vorne / 34,3 mm hinten

Umgebung

- Temperatur:
 - In Betrieb: 5°C ~ 35°C, Nicht in Betrieb: -20°C ~ 65°C
- Feuchtigkeit (nichtkondensierend):
 - In Betrieb: 20% ~ 80% RH, Nicht in Betrieb: 20% ~ 80% RH

System

- ACPI 1.0b Unterstützung, DMI 2.0-kompatibel, CCX-kompatibel

Strom

- 71W Li-Ion-Akku (14,8V, 4800mAh) mit zweitem optionalen 42W Li-Ion-Akku (11,1V, 3800mAh)
- 3-poliges 65W-Netzteil (Eingabe 100-240V, 1,6A, 50-60Hz; Ausgabe 19V, 3,42A)

Optionen/Zubehör

- Zusätzliche 512MB/1GB DDR-II 533 MHz soDIMM-Speichemodule
- Zusätzlicher 3-poliges Netzteil
 - PA-1650-02, 19VDC, 65W
 - SADP-65KB B, 19VDC, 65W
- Zusätzliches 8-Zellen Li-Ion-Akku
 - SQU-410, 14.8VDC, 4800mAh
 - 4UR18650F-2-QC145, 14.8VDC, 4800mAh
- Zweites 6-Zellen Li-Ion-Akku für AcerMedia Bay
 - 3UF103450P-2-QC171, 11.1VDC, 3800mAh
- 8X DVD-Super Multi Double Layer-Laufwerkmodul für AcerMedia Bay
- Zusätzliches zweites 80GB (4200/5400rpm) oder 100GB (5400rpm) Festplattenmodul
- Externes USB-Diskettenlaufwerk
- Acer ezDock



.....

Hinweis: Die Angaben oben dienen lediglich als Anhaltspunkt. Die exakte Konfiguration Ihres PCs hängt von dem von Ihnen gekauften Modell ab.

Statusanzeigen

Der Computer besitzt drei einfach zu erkennende Statusanzeigen unterhalb des Anzeigebildschirms und vier vorne auf dem Computer.



Die Statusanzeigen für Strom, Batterie und Wireless-Kommunikation sind selbst dann zu sehen, wenn die LCD-Anzeige geschlossen ist.

| Symb | Funktion | Beschreibung |
|---|----------------------------|--|
|  | HDD | Leuchtet auf, wenn Festplatte aktiviert wird. |
|  | Caps Lock | Leuchtet auf, wenn die Caps Lock-Funktion aktiviert ist. |
|  | Num Lock | Leuchtet auf, wenn die Num-Taste aktiviert ist. |
|  | Stromanzeige | Leuchtet, wenn der Computer eingeschaltet ist. |
|  | Batterieanzeige | Leuchtet, wenn die Batterie aufgeladen wird. |
|  | Wireless-Kommunikationen | Leuchtet, um den Status der Wireless LAN-Kommunikationen anzuzeigen. |
|  | Bluetooth®-Kommunikationen | Leuchtet, um den Status der Bluetooth®-Kommunikationen anzuzeigen. |



-
1. **Aufladung:** Die Leuchte erscheint gelb, wenn der Batterie aufgeladen wird.
 2. **Voll aufgeladen:** Die Leuchte erscheint grün, wenn Netzstrom verwendet wird.

Verwenden der Tastatur

Die Tastatur verfügt über Standardtasten und ein integriertes numerisches Tastenfeld, separate Cursortasten, zwei Windows-Tasten sowie zwölf Funktionstasten.

Feststelltasten

Die Tastatur besitzt drei Sperrfunktionen, die Sie mit besonderen Tasten ein- und ausschalten können.



| Feststelltaste | Beschreibung |
|---------------------------|--|
| Caps Lock | Wenn diese Caps Lock (Feststelltaste) aktiviert ist, werden alle eingegebenen alphabetischen Zeichen in Großbuchstaben dargestellt. |
| Num Lock <Fn>+<F11> | Wenn Num Lock aktiviert ist, befindet sich das integrierte numerische Tastenfeld im numerischen Modus. Die Tasten sind wie auf einem Taschenrechner angeordnet (inklusive der arithmetischen Operatoren +, -, * und /). Verwenden Sie diesen Modus zur Eingabe großer Mengen numerischer Daten. Eine bessere Lösung besteht im Anschließen eines externen Tastenfelds. |
| Scroll Lock <Fn>+<F12> | Wenn Scroll Lock (Rollen) aktiviert ist, bewegt sich die Bildschirmanzeige eine Zeile nach oben oder unten, wenn Sie die jeweiligen Pfeiltasten drücken. Bei einigen Anwendungen hat Rollen keine Funktion. |

Integriertes numerisches Tastenfeld

Das integrierte numerische Tastenfeld arbeitet wie das numerische Tastenfeld eines Arbeitsplatzrechners. Es ist an den kleinen Zeichen in der oberen rechten Ecke der Tasten erkennbar. Um die Tastaturbeschriftung einfach zu halten, sind die Cursor-Steuersymbole nicht auf die Tasten gedruckt.



| Gewünschte Funktion | Num ist aktiviert | Num ist deaktiviert |
|---------------------|---|--|
| Zahlen eingeben | Verwenden Sie das eingebettete Ziffernfeld auf die gleiche Weise wie das Ziffernfeld auf einer Standard-Tastatur. | |
| Buchstaben eingeben | Halten Sie die <Fn> -Taste gedrückt, wenn Sie Buchstaben über das eingebettete Ziffernfeld eingeben. | Geben Sie die Buchstaben wie gewöhnlich ein. |

Windows-Tasten

Die Tastatur besitzt zwei Tasten für spezielle Windows-Funktionen.



| Taste | Beschreibung |
|--|---|
| Taste mit Windows-Logo  | Start-Taste. Kombinationen mit dieser Taste führen bestimmte Funktionen aus. Dazu zählen unter anderem die folgenden:  +<Tabulator> : Aktiviert die nächste Schaltfläche in der Task-Leiste  +<E> : Öffnet den Windows-Explorer  +<F1> : Öffnet Hilfe und Support  +<F> : Sucht Dokumente  +<M> : Verkleinert alle Fenster zum Symbol <Umschalt>+  +<M> : Macht das Verkleinern aller Fenster rückgängig ( +<M>)  +<R> : Ruft das Dialogfenster Ausführen... auf |
| Anwendun gstaste  | Öffnet ein Kontextmenü (entspricht einem Klicken mit der rechten Maustaste). |

Hotkeys

Mit den Hotkeys oder Tastenkombinationen erhalten Sie Zugriff auf die meisten Einstellungen des Computers wie Bildschirmhelligkeit, Lautstärke und das BIOS-Dienstprogramm.

Zum Aktivieren von Hotkeys müssen Sie zuerst die <Fn>Taste drücken und halten und dann die andere Taste der Hotkey-Kombination drücken.



| Hotkey | Symbol | Funktion | Beschreibung |
|--------|---|-----------------------------|--|
| Fn+F1 | ? | Hotkey-Hilfe | Zeigt Hilfe zu Hotkeys. |
| Fn+F2 |  | Acer eSetting | Startet die Acer eSetting im Acer eManager, welches durch die Acer Empowering Key "e" festgelegt wurde. Siehe " Acer eManager " auf Seite 26 . |
| Fn+F3 |  | Acer ePowerManagement (ePM) | Startet die Acer ePowerManagement im Acer eManager, welches durch die Acer Empowering Key "e" festgelegt wurde. Siehe " Acer eManager " auf Seite 26 . |
| Fn+F4 | Z ² | Sleep | Schaltet den Computer in den Sleep-Modus. |

| Hotkey | Symbol | Funktion | Beschreibung |
|--------|---|------------------------|---|
| Fn+F5 |  | Display-Schalter | Schaltet die Display-Ausgabe zwischen dem Display-Bildschirm, dem externen Monitor (falls angeschlossen) und gleichzeitiger Anzeige auf dem Display-Bildschirm und dem externen Monitor um. |
| Fn+F6 |  | Bildschirm ausschalten | Schaltet die Hintergrundbeleuchtung des Displays aus, um Energie zu sparen. Drücken Sie zum Einschalten eine beliebige Taste. |
| Fn+F7 |  | Touchpad-Schalter | Schaltet das interne Touchpad ein oder aus. |
| Fn+F8 |  | Lautsprecherschalter | Schaltet die Lautsprecher ein oder aus. |
| Fn+↑ |  | Lauter | Erhöht die Lautstärke. |
| Fn+↓ |  | Leiser | Verringert die Lautstärke. |
| Fn+→ |  | Heller | Erhöht die Bildschirmhelligkeit. |
| Fn+← |  | Dunkler | Verringert die Bildschirmhelligkeit. |

Das Euro-Symbol

Falls Ihre Tastatur auf USA-International, British oder Europäisch eingestellt ist, können Sie über die Tastatur das Euro-Symbol eingeben:



Hinweis für Benutzer der US-Tastatur: Das Tastaturlayout wird beim ersten Einrichten von Windows festgelegt. Damit das Euro-Symbol verwendet werden kann, muß das Tastaturlayout auf Englisch (USA-International) eingestellt werden.

Wenn Sie den Tastaturtyp unter Windows XP erfahren möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Regions- und Sprachoptionen**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sprachen** und dann auf **Details**.
- 4 Prüfen Sie, ob das Tastaturlayout für Englisch (USA) auf Englisch (USA-International) eingestellt ist.

Falls nicht, klicken Sie auf **Hinzufügen**; wählen Sie dann **Englisch (USA-International)** und klicken Sie auf **OK**.

- 5 Klicken Sie auf **OK**.

Sie können das Euro-Symbol auf zwei unterschiedliche Weisen tippen:

- 1 Verwenden Sie die spezielle Euro-Taste.

oder

- 1 Suchen Sie das Euro-Symbol auf der Taste für die Ziffer Fünf.
- 2 Öffnen Sie ein Textverarbeitungsprogramm.
- 3 Halten Sie **<Alt Gr>** und drücken Sie auf das Euro-Symbol.



Hinweis: Es gibt Zeichensätze und Software, die das Euro-Symbol nicht unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.microsoft.com/typography/faq/faq12.htm>.

Starttasten

Die vier Starttasten befinden Sie oberhalb der Tastatur auf der rechten Seite. Sie wurden als Mail-, Webbrowser-, Empowering Key "e" und programmierbare Taste eingestellt.

Drücken Sie die Acer Empowering Key "e", um Acer eManager zu starten. Siehe **"Acer eManager" auf Seite 26**. In der Werkseinstellung start die Mail- und Webbrowser-Taste jeweils das Standard-E-Mail-Programm und Standard-Webbrowser. Sie können sie dennoch neu einstellen. Im Acer Launch Manager können Sie die Mail-, Webbrowser-Taste und die programmierbare Taste einstellen. **Siehe "Launch Manager" auf Seite 27**.



| Starttaste | Standardapplikation |
|------------|--|
| Mail | E-Mail-Programm (Vom Benutzer programmierbar) |
| Webbrowser | Internet-Browserprogramm (Vom Benutzer programmierbar) |
| e | Acer eManager-Programm |
| P | Vom Benutzer programmierbar |

Touchpad

Das integrierte Touchpad ist ein Zeigegerät, das auf Bewegungen auf seiner Oberfläche reagiert. Dies bedeutet, daß sich der Cursor auf dem Bildschirm bewegt, wenn Sie mit Ihrem Finger über die Oberfläche des Touchpads streichen. Dank der zentralen Lage auf der Handauflage ist das Touchpad angenehm zu benutzen.



Touchpad-Grundlagen

Die folgenden Tips weisen Sie in die Benutzung des Touchpads ein:



- Streichen Sie mit Ihrem Finger über die Oberfläche des Touchpads, um den Cursor zu bewegen.
- Drücken Sie die linken **(1)** und rechten **(4)** Tasten neben dem Touchpad, um Funktionen auszuwählen und auszuführen. Diese beiden Tasten entsprechen den linken und rechten Maustasten. Ein Antippen des Touchpads **(2)** erzeugt gleiche Ergebnisse.
- Verwenden Sie die 4-Wege-Bildlauf **(3)**-Taste, um nach oben oder unten zu gehen oder eine Seite nach links oder rechts zu verschieben. Die Verwendung dieser Taste entspricht dem Klicken auf die rechte Bildlaufleiste in Windows-Anwendungen.

| Funktion | Linke Taste (1) | Rechte Taste (4) | Antippen (2) | Mittlere Tasten (3) |
|----------------------|---|------------------|--|--|
| Ausführen | Schnell zweimal klicken. | | Zweimal antippen (mit derselben Geschwindigkeit wie ein Doppelklick mit einer Maustaste). | |
| Auswählen | Einmal klicken. | | Einmal antippen. | |
| Ziehen | Klicken und halten, und dann den Cursor mit dem Finger auf dem Touchpad ziehen. | | Zweimal antippen (mit derselben Geschwindigkeit wie ein Doppelklick mit einer Maustaste), dann den Finger auf dem Touchpad nach dem zweiten Antippen ziehen. | |
| Kontextmenü aufrufen | | Einmal klicken. | | |
| Bildlauf | | | | Klicken und Halten der Taste in die gewünschte Richtung (oben/ unten/links/ rechts). |



Hinweis: Benutzen Sie das Touchpad nur mit sauberen, trockenen Fingern. Auch das Touchpad muß stets sauber und trocken sein. Das Touchpad ist berührungsempfindlich. Je leichter also die Berührung, desto besser ist die Reaktion. Hartes Antippen steigert die Reaktionsfähigkeit des Touchpads nicht.

Ausfahren des Trägers des optischen Laufwerks (CD oder DVD)

Drücken Sie bei eingeschaltetem Computer die Auswurf-taste, um den Träger des optischen Laufwerks auszufahren.



Wenn der Computer ausgeschaltet ist, können Sie den Laufwerksträger über das Notauswurfloch ausfahren.

Anschluß für Diebstahlsicherung

Eine Aussparung für ein Sicherheitsschloß auf der Rückseite des Computers ermöglicht Ihnen das Anschließen eines Kensington-kompatiblen Sicherheitsschlusses für Computer.



Binden Sie ein Diebstahlsicherungskabel an ein unbewegliches Objekt wie einen Tisch oder einen Griff einer abgeschlossenen Schublade. Stecken Sie das Schloß in den Anschluß für die Diebstahlsicherung, und schließen Sie dieses ab. Es gibt auch Modelle auch Schloß.

Audio

Der Computer ist mit 16-Bit High-Fidelity AC'97 Stereo-Audiochip und Mikrophon bestückt. Die integrierte Dual-Stereo-Lautsprecher sind leicht zu verwenden.



Regeln der Lautstärke

Das Einstellen der Lautstärke ist so einfach wie das Drücken von Tasten. Weitere Informationen über das Regeln der Lautstärke finden Sie in **"Hotkeys" auf Seite 17.**

Verwenden der Systemprogramme

Acer GridVist

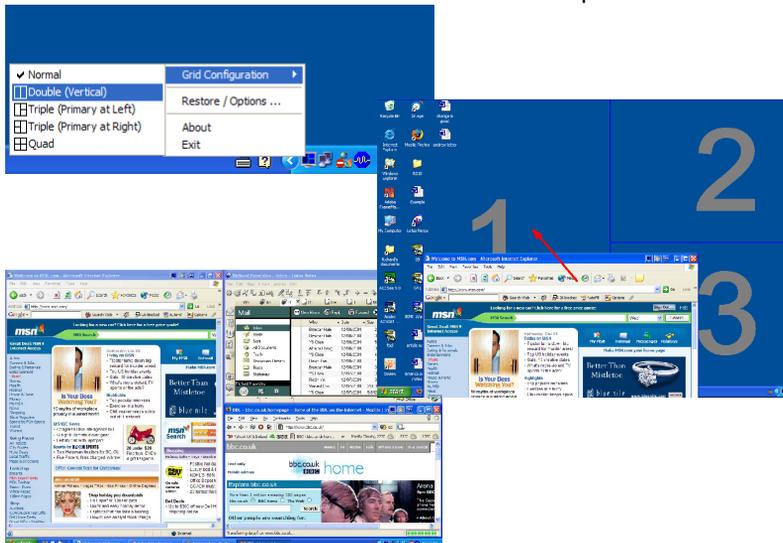
Acer GridVista ist eine praktische Anwendung, die dem Anwender vier vordefinierte Anzeigeeinstellungen bietet, mit der mehrere Fenster auf einem Bildschirm angesehen werden können. Um auf diese Funktion zuzugreifen, gehen Sie nach **“Start”-“Alle Programme”** und klicken Sie auf **“Acer GridVista”**. Sie können eine der vier unten gezeigten Anzeigeeinstellungen auswählen:



Doppel (Vertikal), Dreifach (Hauptfenster links), Dreifach (Hauptfenster rechts) oder Vierfach.

GridVista ist äußerst einfach einzurichten.

- 1 Führen Sie **GridVista** aus und wählen Sie Ihre bevorzugte Bildschirmkonfiguration in der Aufgabenleiste.
- 2 Ziehen Sie jedes der Fenster an die gewünschte Position im Gitter.
- 3 Erfreuen Sie sich an dem übersichtlichen Desktop.



Acer eManager

Acer eManager ist ein innovatives Programm für häufig verwendete Funktionen. Sobald Sie die **Acer Empowering Key "e"** drücken, erscheint die Benutzerschnittstelle des **Acer eManagers** mit vier Registerkarten - **Acer eSetting**, **Acer ePresentation**, **Acer ePowerManagement** und **Acer eRecovery**.



Siehe **"Starttasten"** auf Seite 20 für die Einstellung der Acer Empowering Key.



Acer eSetting ist eine einfache Methode zur Verwaltung der Einstellungen und der Sicherheit in Ihrem PC.



Acer ePresentation erleichtert die Erstellung von Präsentationen.



Acer ePowerManagement bietet einen zentralen Ort, von dem aus alle Energieschemata des PCs gesteuert und die Gebrauchsdauer des Akkus verlängert werden kann.

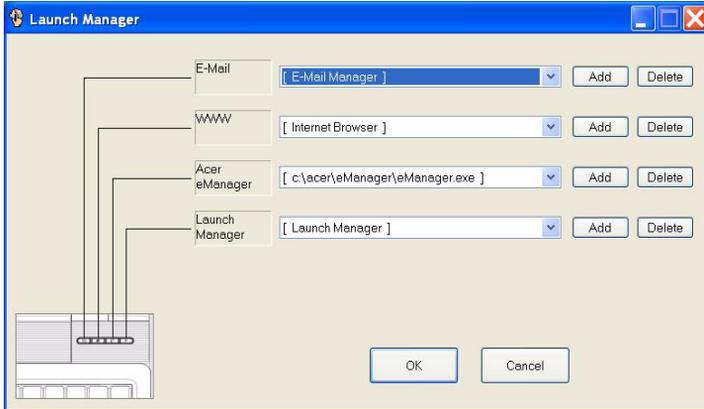


Acer eRecovery sichert Ihre Dateien, damit Daten nicht verloren gehen, wenn das System abstürzt.

Launch Manager

Mit Launch Manager können Sie die 4 Starttasten belegen, die sich über der Tastatur befinden. Sehen Sie **"Starttasten"** auf Seite 20 für weitere Einzelheiten.

Zum Starten des Programms Launch Managers klicken Sie auf **Start, Alle Programme** und dann auf **Launch Manager**.



Reisen mit Ihrem Notebook PC

In diesem Kapitel erhalten Sie Tips und Hinweise dazu, was Sie beim Reisen mit Ihrem Computer bedenken sollten.

Entfernen vom Arbeitsplatz

Folgen Sie zum Entfernen der Verbindung mit externem Zubehör den folgenden Anweisungen:

- 1 Speichern Sie die aktuelle Arbeit.
- 2 Entfernen Sie alle Medien, Disketten oder CDs aus dem Laufwerk (den Laufwerken).
- 3 Schalten Sie den Computer aus.
- 4 Schließen Sie die Display-Abdeckung.
- 5 Ziehen Sie das Kabel aus dem Netzteil heraus.
- 6 Entfernen Sie Tastatur, Zeigegerät, Drucker, externen Monitor und weitere externe Geräte.
- 7 Entfernen Sie die Kensington-Diebstahlsicherung, falls vorhanden.

Umhertragen

“dazu zählt die Mitnahme des Computers auf kurzen Distanzen, zum Beispiel von Ihrem Büroarbeitsplatz zu einem Besprechungsraum“

Vorbereiten des Computers

Schließen und verriegeln Sie vor dem Transportieren des Computers die Display-Abdeckung, damit der Computer in den Sleep-Modus wechselt. Jetzt können Sie den Computer problemlos zu einem anderen Ort im Gebäude mitnehmen. Um den Ruhemodus auf dem Computer zu beenden, öffnen Sie das Display; drücken Sie dann auf die Ein-/Aus-Taste und lassen sie los.

Wenn Sie den Computer zum Büro eines Kunden oder in ein anderes Gebäude mitnehmen möchten, sollten Sie ihn herunterfahren:

Klicken Sie auf **Start, Beenden...** oder auf **Computer ausschalten** (Windows® XP).

- oder -

Sie können den Sleep-Modus aktivieren, indem Sie **<Fn>+<F4>** drücken. Schließen und verriegeln Sie dann das Display.

Wenn Sie erneut mit dem Computer arbeiten möchten, entriegeln und öffnen Sie das Display; drücken Sie dann den Ein-/Aus-Taste und lassen Sie ihn wieder los.



Hinweis: Wenn die Sleep-Anzeige nicht leuchtet, befindet sich der Computer im Ruhemodus und hat sich ausgeschaltet. Wenn die Sleep-Anzeige leuchtet und die Stromversorgungsanzeige allerdings nicht, hat der Computer den Ruhemodus aktiviert. Drücken Sie in beiden Fällen auf die Ein-/Aus-Taste und lassen sie los, um den Computer wieder einzuschalten. Beachten Sie, daß der Computer nach einiger Zeit im Sleep-Modus in den Ruhemodus wechseln kann.

Mitnehmen zu kurzen Besprechungen

Ein vollständig aufgeladener Akku versorgt den Computer üblicherweise etwa 2,5 Stunden mit Energie. Wenn die Besprechung kürzer als diese Zeitspanne ist, müssen Sie nur den Computer mitnehmen.

Mitnehmen zu langen Besprechungen

Wenn die Besprechung länger als 2,5 Stunden dauert, oder der Akku nicht vollständig geladen ist, sollten Sie das Netzteil mitnehmen und im Besprechungsraum mit dem Computer verbinden.

Wenn der Konferenzraum nicht über eine Steckdose verfügt, können Sie die Entladung des Akkus durch verringern, indem Sie den Sleep-Modus aktivieren. Drücken Sie **<Fn>+<F4>**, oder schließen Sie die Display-Abdeckung, wenn Sie den Computer nicht aktiv benutzen. Um den Computer wieder benutzen zu können, öffnen Sie das Display (wenn es geschlossen ist); drücken Sie dann auf die Ein-/Aus-Taste und lassen sie los.

Mitnehmen des Computers nach Hause

“dazu zählt die Mitnahme des Computers vom Büro nach Hause oder umgekehrt”

Vorbereiten des Computers

Folgen Sie nach dem Entfernen aller Verbindungen des Computers mit Ihrem Arbeitsplatz diesen Anweisungen, um den Computer für den Weg nach Hause vorzubereiten:

- Vergewissern Sie sich, daß Sie alle Medien und CDs, aus den Laufwerken entfernt haben. Andernfalls könnte der Laufwerkskopf beschädigt werden.
- Verpacken Sie den Computer in eine Transporthülle, die ihn vor dem Verrutschen schützt und ihn abfedert, falls er herunterfallen sollte.



Achtung: Verstauen Sie keine Gegenstände über der oberen Abdeckung des Computers. Druck auf die obere Abdeckung kann den Bildschirm beschädigen.

Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie die folgenden Dinge mit nach Hause, wenn diese dort nicht schon vorhanden sind:

- Netzteil und Netzkabel
- Das gedruckte Benutzerhandbuch

Besondere Hinweise

Folgen Sie diesen Richtlinien, um den Computer beim Transport zu und von der Arbeit zu schützen:

- Halten Sie Temperaturunterschiede möglichst gering, indem Sie den Computer bei sich tragen.
- Wenn Sie für eine längere Zeit anhalten müssen und den Computer nicht mitnehmen können, bewahren Sie ihn im Kofferraum auf, um ihn nicht zu großer Hitze auszusetzen.
- Durch Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen kann es zu Kondensation kommen. Lassen Sie den Computer sich an die Raumtemperatur anpassen, und überprüfen Sie den Bildschirm auf Kondensation, ehe Sie den Computer wieder einschalten. Bei Temperaturunterschieden von mehr als 10°C (18°F) müssen Sie länger warten, bis sich der Computer an die Raumtemperatur angepaßt hat. Lagern Sie den Computer möglichst 30 Minuten in einer Umgebungstemperatur, die zwischen der Außentemperatur und der Raumtemperatur liegt.

Einrichten eines Büros zu Hause

Wenn Sie häufig zu Hause mit Ihrem Computer arbeiten, kann es sich lohnen, ein zweites Netzteil für die Arbeit zu Hause zu erwerben. Durch ein zweites Netzteil müssen Sie kein zusätzliches Gewicht nach Hause tragen.

Wenn Sie den Computer zu Hause für längere Zeit benutzen, können Sie auch eine externe Tastatur, einen externen Monitor und eine externe Maus anschließen.

Reisen mit dem Computer

“dazu zählt das Zurücklegen einer größeren Entfernung, zum Beispiel von Ihrem Büro zum Büro eines Kunden, oder Reisen im Inland“

Vorbereiten des Computers

Bereiten Sie den Computer so vor, als ob Sie ihn nach Hause mitnehmen. Achten Sie darauf, daß der Akku im Computer geladen ist. Bei der Sicherheitskontrolle im Flughafen werden Sie möglicherweise aufgefordert, den Computer einzuschalten, wenn Sie ihn in den Abfertigungsbereich mitnehmen.

Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie folgendes mit:

- Netzteil
- Zusätzliche, vollgeladene Akkus
- Zusätzliche Druckertreiber-Dateien, wenn Sie einen anderen Drucker verwenden möchten

Besondere Hinweise

Beachten Sie zusätzlich zu den Richtlinien zum Mitnehmen des Computers nach Hause die folgenden Richtlinien, um den Computer beim Reisen zu schützen:

- Nehmen Sie den Computer immer als Handgepäck mit.
- Lassen Sie den Computer möglichst von einer Person untersuchen. Die Röntgenkontrollen am Flughafen sind unschädlich, tragen Sie den Computer aber nicht durch einen Metalldetektor.
- Bringen Sie Disketten nicht in die Nähe von mobilen Metalldetektoren.

Auslandsreisen mit dem Computer

“dazu zählen Reisen außerhalb der Landesgrenzen“

Vorbereiten des Computers

Bereiten Sie den Computer so wie für andere Reisen vor.

Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie folgendes mit:

- Netzteil
- Für das Reisezielland geeignete Netzkabel
- Zusätzliche, vollgeladene Akkus
- Zusätzliche Druckertreiber-Dateien, wenn Sie einen anderen Drucker verwenden möchten
- Kaufbeleg zur Vorlage beim Zoll
- Internationale Garantie für Reisende

Besondere Hinweise

Beachten Sie dieselben Hinweise wie für andere Reisen mit dem Computer. Die folgenden Tips sind bei Auslandsreisen zusätzlich hilfreich:

- Achten Sie bei Reisen in ein anderes Land darauf, daß die dortige Netzspannung und die vorgesehenen Netzkabel kompatibel sind. Erwerben Sie andernfalls ein Netzkabel, das für die dortige Netzspannung geeignet ist. Benutzen Sie keine Spannungskonverter für Haushaltsgeräte, um den Computer mit Energie zu versorgen.
- Wenn Sie das Modem verwenden, prüfen Sie, ob das Modem und der Stecker kompatibel mit dem Fernsprechnetz des Ziellandes sind.

Sichern des Computers

Ihr Computer ist eine wertvolle Investition, auf die Sie achten müssen. Erlernen Sie, wie Sie Ihren Computer schützen und auf ihn aufpassen.

Die Sicherheitsfunktionen bestehen aus Hardware- und Software-Sperren: Eine Diebstahlsicherung und Kennwörter.

Anschluß für Diebstahlsicherung

Eine Sicherheitsschloss-Bohrung an der Rückseite des Computers erlaubt Ihnen ein Kensington-kompatibles Computersicherheitsschloss anzubringen.

Binden Sie ein Diebstahlsicherungskabel an ein unbewegliches Objekt wie einen Tisch oder einen Griff einer abgeschlossenen Schublade. Stecken Sie das Schloß in den Anschluß für die Diebstahlsicherung, und schließen Sie dieses ab. Es gibt auch Modelle ohne Schloß.

Verwenden der Smart Card

Diese Software enthält folgende Komponenten: PlatinumPAS™, PlatinumSecure™ und PlatinumKey™. Zusammen verfügen sie über mehrere Sicherheitsebenen.

- PlatinumPAS führt die erste Sicherheitsmaßnahme auf BIOS-Ebene und während der routinemäßigen BIOS-Überprüfung aus, wenn ein Computer hochgefahren oder neu gestartet wird. Wenn keine Smart Card oder EmergencyCard festgestellt wird, hält der Computer den Startvorgang an, wodurch ein illegaler Zugriff auf das System verhindert wird.
- PlatinumSecure verbessert den sicheren Anmeldevorgang für Windows auf der Ebene des Betriebssystems. Hier wird über die Smart Card eine Benutzerauthentifizierung mit Verschlüsselungs/Entschlüsselungsfunktion gefordert. Wenn die Smart Card des Benutzers nicht verfügbar ist, kann die EmergencyCard als eine temporäre Ersatzkarte verwendet werden
- PlatinumKey bedient sich einer automatischen Authentifizierung und Cachespeicherung für Anmeldungen mit einem Klick bei allen Webseiten, die ein Kennwort abfragen (Patent steht noch aus), wodurch allgemeine Kosten zur Speicherung und Eingabe von Benutzererkennungen und Kennwörtern beim Surfen im Internet mit Microsoft®- oder Netscape-Web-Browsern wegfallen.

Der Einsteckplatz für Ihre Smart Card befindet sich an der linken Seite des Computers. Dank dieser neuen Sicherheitsfunktion können Sie Ihren Computer mit allen Ihren Einstellungen auf Ihrer Smart Card hochfahren. Sie brauchen sich nicht mehr an Ihr Kennwort zu erinnern, um Zugang zu Ihrem Computer zu erhalten.

Wenn Sie die Smart Card entfernen möchten, drücken Sie die Karte erste etwas herein und ziehen Sie sie dann heraus.

Weitere Details sind im Smart Card-Handbuch angegeben.

Registrieren Ihrer Smart Card



Wichtig! Ihr Acer-Notebook verfügt zum Schutz des Computers vor unbefugtem Zugriff über eine Smart Card-Sicherheitsfunktion. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, müssen Sie Ihre Garantiekarte ausgefüllt und an Acer zurückgesandt haben. Anhand dieser Informationen sind Acer-Kundendienststellen in der Lage, Besitzerschaft zu bestätigen, sollte Ihr Smart Card-"Schlüssel" verloren gehen oder beschädigt werden. Die Registrierung Ihres Notebooks bei der Acer-Kundendienststelle ist für den Ersatz eines abhandengekommenen Smart Card-"Schlüssels" sehr wichtig.

Wenn Sie die Smart Card-Registrierung bereits übergangen haben, installieren Sie das betreffende Programm bitte nochmals :

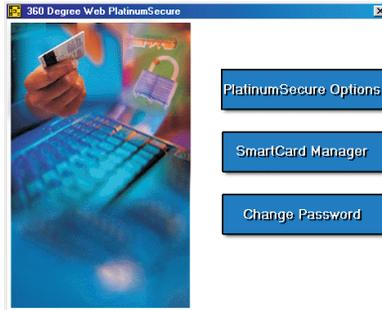
- 1 Legen Sie Ihre **System-CD** ein und führen Sie damit die Neuinstallation aus.
- 2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Die Schritte zur Aktivierung der Smart Card-Sicherheitsfunktion sind im Benutzerhandbuch angegeben.

Ausführen von PlatinumSecure

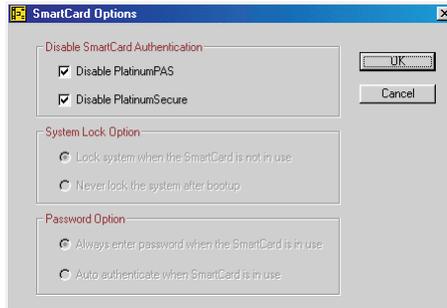
PlatinumSecure verbessert den sicheren Anmeldevorgang für Windows® 2000 oder XP auf der Ebene des Betriebssystems. Hier wird über die Smart Card eine Benutzerauthentifizierung mit Verschlüsselungs/Entschlüsselungsfunktion gefordert. Wenn Ihre Smart Card nicht verfügbar ist, kann die EmergencyCard als ein temporärer Ersatz der Smart Card verwendet werden. Nach der Installation erscheint das Symbol PlatinumSecure auf Ihrem Windows-Desktop. Klicken Sie es doppelt an, oder klicken Sie es mit der rechten Maustaste an, und wählen Sie dann im eingblendeten Menü den Punkt **Öffnen**

(oder rufen Sie das Programm von der Programmgruppe PlatinumSecret aus auf). Im jetzt angezeigten Fenster haben Sie direkten Zugang zu drei Bedienungsweisen: **PlatinumSecure-Optionen**, **Smart Card Manager** und **Kennwort ändern**.



PlatinumSecure-Optionen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **PlatinumSecure-Optionen**, um das Fenster Smart Card-Optionen zu öffnen, in dem sich die unterschiedlichen Anforderungen eines jeden Benutzers an den Privatschutz äußerst flexibel anpassen lassen.



- Smart Card-Authentifizierung deaktivieren

Wenn **PlatinumPAS deaktivieren** angewählt ist, wird das Vorboot-Authentifizierungssystem von PlatinumPAS deaktiviert.

Wenn **PlatinumSecure deaktivieren** angewählt ist, wird die Authentifizierung mit Smart Card beim Anmelden bei Windows von PlatinumSecure deaktiviert, was bedeutet, daß Ihr PC-Schutz

und andere Punkte wie **Systemsperroption** und **Kennwortoption** auch deaktiviert sind. Das Smart Card-Kennwort wird hierbei abgefragt.

- Systemsperroption

Wenn **System sperren, wenn Smart Card nicht verwendet wird** (Standard) angewählt ist und die Smart Card entfernt wird, aktiviert sich der Bildschirmschoner von PlatinumSecure und der Zugriff auf das System ist gesperrt. Wenn **System nie nach dem Hochfahren sperren** angewählt ist, ist der PC nach dem Hochfahren ungeschützt und die Kennwortoption ist deaktiviert.

- Kennwortoption

Wenn **Bei Smart Card-Verwendung immer Kennwort eingeben** (Standard) angewählt ist, wird immer das Kennwort abgefragt, sobald Sie wieder auf das System zugreifen möchten, wobei die Smart Card eingelegt ist. Wenn **Bei Smart Card-Verwendung automatisch authentifizieren** angewählt ist, wird kein Kennwort abgefragt. Sie brauchen nur die Smart Card einzulegen.

Smart Card Manager

Die Unterstützung mehrerer Benutzer wird vom Smart Card Manager durchgeführt und verwaltet. Beachten Sie bitte, daß sich fünf Benutzer auf einem PC registrieren können. Wenn Sie als Hauptbenutzer registriert sind, können **NUR** Sie andere Benutzer hinzufügen/löschen. Wenn Sie als normaler Benutzer registriert sind, können andere registrierte Benutzer Sie hinzufügen/löschen. Alle registrierten Benutzer können die Option **Smart Card-Benutzer anzeigen** aufrufen

Kennwort ändern

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Kennwort ändern**, füllen Sie die drei Felder im Dialogfeld Kennwort ändern aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das geänderte Smart Card-Kennwort zu bestätigen und gleichzeitig das Dialogfeld zu schließen.

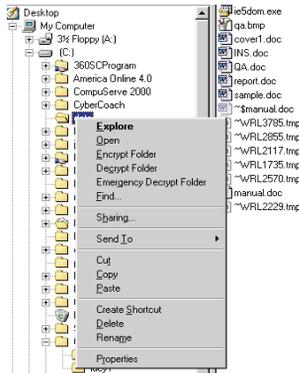
Verschlüsseln/Entschlüsseln

PlatinumSecure kann auch zum Verschlüsseln/Entschlüsseln von Dateien verwendet werden, abgesehen von Systemdateien oder Dateien, die schon mit anderen Programmen verschlüsselt wurden. Klicken Sie eine Datei doppelt an, um sie automatisch zu verschlüsseln/entschlüsseln. Ist die betreffende Datei jedoch mit einem Programm verknüpft, wird sie sich zusammen mit diesem Programm öffnen, anstatt verschlüsselt zu werden. Beachten Sie, daß die Verschlüsselung

nicht übergreifend ist. Dies bedeutet, daß bei Verschlüsselung eines Ordners nur die Dateien in dem betreffenden Ordner verschlüsselt werden, die Dateien in den Unterverzeichnissen jedoch nicht.

So finden Sie die Befehle **Verschlüsseln/Entschlüsseln**:

- Das Menü **Start** mit der rechten Maustaste anklicken,
- Einen Ordner oder ein Symbol in Ihrem Windows-Desktop mit der rechten Maustaste anklicken, oder
- Im Windows Explorer einen angewählten Ordner, eine Datei, eine Gruppe von Dateien mit der rechten Maustaste anklicken.



Ausführen von PlatinumKey

PlatinumKey meldet Sie mit einem Klick bei Webseiten an, die ein Kennwort abfragen. Dank der speziellen Smart Card-Cachetechnologie können Sie den eingeschränkten Kartenspeicher für unbegrenzte Verwendungsmöglichkeiten stark erweitern, indem Sie Ihre privaten Daten in einer verschlüsselten Datei auf der Smart Card oder auf der sicheren Webseite von 360DegreeWeb ablegen.

Die Daten in PlatinumKey, z.B. die von MeineInfo und CreditCards, können mit der Methode "Ziehen und Ablegen" zu anderen Programmen übertragen werden: Setzen Sie den Cursor einfach in das Feld, in dem sich die Daten befinden, drücken und halten Sie die linke Maustaste, ziehen Sie dann den Cursor zu einem Programm, und legen Sie die Daten dort ab.

PlatinumKey erleichtert auch das Ändern eines Kennworts. Es steht immer die Schaltfläche **PWD** zur Verfügung, die der Schaltfläche **Kennwort ändern** in PlatinumSecure entspricht.

Folgen Sie diesen Schritten, um PlatinumKey aufzurufen:

- 1 Öffnen Sie Ihren Browser, um eine Verbindung zum Internet herzustellen.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol PlatinumKey auf Ihrem Windows-Desktop.
- 3 Geben Sie Ihr Smart Card-Kennwort ein und klicken Sie auf **OK**.
- 4 Wenn PlatinumKey zum ersten Mal aufgerufen wird, wird die Frage "Möchten Sie Verbindung zur sicheren Webseite von 360DegreeWeb aufbauen, um die Informationen auf Ihrer Smart Card abzusichern?" angezeigt. Die Standardantwort ist **Ja**; Sie können dann Ihre Informationen auf der sicheren Webseite von 360DegreeWeb absichern (außer die von CreditCards), sollte Ihnen die Karte verloren gehen/gestohlen werden. Wenn Sie **Nein** wählen, können Sie nur MeineInfo, CreditCards und 5 Webseiten auf Ihrer Smart Card abspeichern.
- 5 Melden Sie sich bei einer Webseite an, bei der Sie bereits registriert sind.
- 6 PlatinumKey speichert automatisch Ihre Anmeldedaten und fragt nach Ihrer Bestätigung, um Sie beim nächsten Aufrufen dieser Seite automatisch anzumelden. Klicken Sie auf **Ja** und besuchen Sie weitere Webseiten.
- 7 Wenn Sie keine Webseiten mehr besuchen und PlatinumKey schließen möchten, klicken Sie das Symbol **PlatinumKey** in Ihrer Windows-Taskleiste mit der rechten Maustaste an und wählen Sie **PlatinumKey schließen**.

PlatinumKey verfügt über eine Liste von allen Anmeldeseiten, die Sie gespeichert haben. Um eine Webseite in der Liste direkt aufzusuchen, klicken Sie diese doppelt an, oder markieren Sie sie und klicken Sie auf die Schaltfläche **Anfangen**. Sie können auch die Schaltfläche **Ansicht** anklicken, um die Information der angewählten Webseite anzuzeigen, wie Webname, Benutzername, Kennwort und Web-URL. Geben Sie auf entsprechende Weise den bzw. die ersten Buchstaben einer aufgelisteten Webseite ein, um sie zu suchen und anzuwählen.

Sie können die Webseiten und die Informationen **Bearbeiten** und **Löschen**, und Ihre Änderungen durch Wahl der entsprechenden Schaltfläche **Speichern** oder **Abbrechen**.

Festlegen eines Kennworts

Der Computer wird durch Kennwörter vor unbefugtem Zugriff geschützt. Das Setzen dieser Kennwörter erzeugt verschiedene Schutzebenen für den Computer und die Daten:

Sie können drei Arten von Kennwörtern einstellen:

- Das Supervisor-Kennwort (Supervisor Password) verhindert den unberechtigten Zugang zum BIOS-Dienstprogramm. Sobald dieses gesetzt ist, müssen Sie das Kennwort eingeben, um auf das BIOS-Dienstprogramm zugreifen zu können. Einzelheiten sind in **„BIOS-Dienstprogramm“ auf Seite 48**.
- Das User-Kennwort (User Password) sichert Ihren Computer vor unberechtigter Verwendung. Verwenden Sie dieses Kennwort zusammen mit Kennwort-Kontrollen beim Hochfahren und Aufwachen aus dem Ruhemodus für maximale Sicherheit.
- Das Kennwort Password on Boot sichert Ihren Computer vor unberechtigter Verwendung. Verwenden Sie dieses Kennwort zusammen mit Kennwort-Kontrollen beim Hochfahren und Aufwachen aus dem Ruhemodus für maximale Sicherheit.



.....

Wichtig! Vergessen Sie nicht Ihr Supervisor-Kennwort! Wenn Sie das Kennwort vergessen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein autorisiertes Servicecenter.

Eingeben von Kennwörtern

Wenn ein Kennwort eingestellt ist, erscheint in der Mitte des Anzeigebildschirms ein Kennwortfenster.

- Falls das Supervisor-Kennwort eingestellt ist, erscheint ein Fenster, wenn Sie auf **<F2>** drücken, um beim Hochfahren zum BIOS-Programm zu gelangen.
- Geben Sie das Supervisor-Kennwort ein und drücken auf **<Eingabetaste>**, um zum BIOS-Programm zu gelangen. Wenn Sie ein falsches Kennwort eingeben, erscheint eine Warnmeldung. Probieren Sie es noch einmal und drücken auf **<Eingabetaste>**.
- Wenn das User-Kennwort eingestellt ist und das Kennwort für Boot-Parameter aktiviert ist, erscheint beim Hochfahren ein Fenster.

- Geben Sie das User-Kennwort ein und drücken auf **<Eingabetaste>**, um den Computer zu benutzen. Wenn Sie ein falsches Kennwort eingeben, erscheint eine Warnmeldung. Probieren Sie es noch einmal und drücken auf **<Eingabetaste>**.



Wichtig! Sie haben drei Versuche, ein Kennwort einzugeben. Wenn Sie das Kennwort dreimal falsch eingegeben haben, kommt das System zum Stillstand. Drücken und halten Sie die Ein-/Aus-Taste für vier Sekunden, um den Computer auszuschalten. Wenn es Ihnen nicht gelingt, das korrekte Festplattenkennwort einzugeben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein autorisiertes Servicecenter.

Einrichten von Kennwörtern

Die Kennwörter können mit dem BIOS-Dienstprogramm eingerichtet werden.

Erweitern mit Optionen

Ihr Notebook-PC bietet ein umfassendes Erlebnis für mobile Computerarbeit.

Anschließbare Optionen

Anschlüsse dienen zum Anschluß von Peripheriegeräten an Ihren Computer, wie Sie es bei einem Arbeitsplatzrechner tun würden. nweisungen zum Anschluß unterschiedlicher externer Geräte an den Computer sind detailliert in Ihrer Online-Hilfe angegeben.

Fax-/Datenmodem

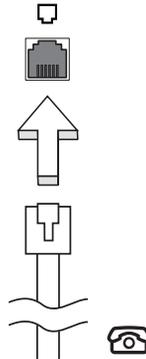
In Ihrem Computer ist ein V.92 56-Kbit/s AC'97 Link-Fax-/Datenmodem eingebaut.



.....

Vorsicht! Dieser Modemanschluß eignet sich nicht für digitale Telefonanschlüsse. Wenn Sie dieses Modem mit einem digitalen Telefonanschluß verbinden, wird das Modem beschädigt.

Verbinden Sie den Modemanschluß über ein Telefonkabel mit einer Telefonanschlußdose, um das Fax-/Datenmodem zu verwenden.



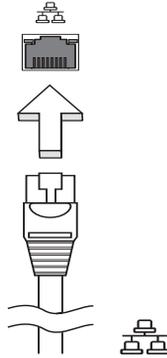
.....

Warnung! Stellen Sie bitte sicher, dass das Kabel, das Sie verwenden, für das Land, in dem Sie sich befinden, geeignet ist.

Eingebaute Netzwerkfunktion

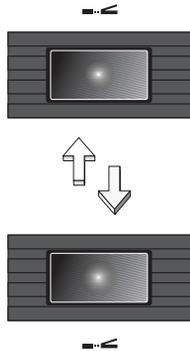
Die eingebaute Netzwerkfunktion ermöglicht den Anschluß Ihres Computers an ein auf Ethernet basierendes Netzwerk.

Wenn Sie das Netzwerk-Feature benutzen wollen, schließen Sie ein Ethernet-Kabel an die Netzwerk-Buchse auf der linken Seite Ihres Rechners und an eine Netzwerk-Buchse oder einen Hub Ihres Netzwerks an.



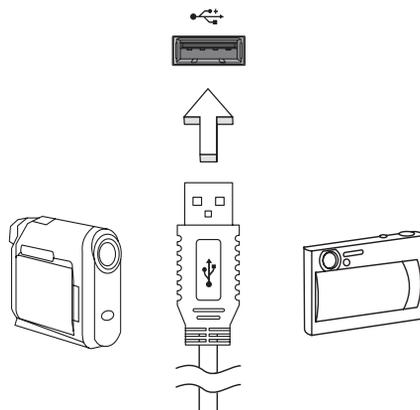
Fast Infrarot

Der Fast Infrared (FIR)-Anschluss am Computer ermöglicht eine drahtlose Datenübertragung mit anderen IR-fähigen Computern und Peripheriegeräten wie z.B. PDAs (Personal Digital Assistenten), Mobiltelefonen und Infrarot-Druckern. Der Infrarot-Anschluss unterstützt eine Transferrate von bis zu 4 MBps in einer Entfernung von bis zu 1 Meter.



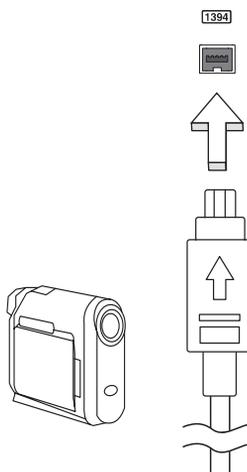
USB-Anschluß (Universal Serial Bus)

Beim USB 2.0-Anschluss handelt es sich um einen seriellen Hochgeschwindigkeits-Bus, an den Sie USB-Geräte anschließen können, ohne wertvolle Systemressourcen zu belegen.



IEEE 1394-Anschluss

Der IEEE 1394-Anschluss am Computer erlaubt Ihnen ein IEEE 1394-Gerät wie z.B. eine Videokamera oder Digitalkamera anzuschließen. Sehen Sie bitte in dem Dokument Ihrer Video- oder Digitalkamera für Details nach.



PC-Karten-Einsteckplatz

Der Typ II PC-Karten-Steckplatz des Rechners akzeptiert PC-Karten, die die Nutzbarkeit und Erweiterbarkeit des Rechners verbessern. Die Steckplätze eignen sich für Karten in Kreditkartengröße, die die Nutzbarkeit und Erweiterbarkeit des Computers verbessern. Diese Karten sollten ein PC-Karten-Logo ausweisen.

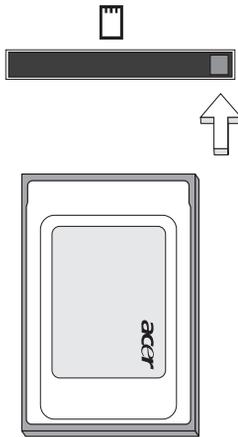
PC-Karten (früher PCMCIA) sind Einsteckkarten für portable Computer, durch die Erweiterungen vorgenommen werden können, die lange nur für Arbeitsplatzrechner zur Verfügung standen. Übliche PC-Karten sind Karten mit Flash, Fax/Datenmodem, LAN, wireless LAN und SCSI-Anschluß. CardBus verbessert die 16-Bit PC-Karten-Technologie durch Erweiterung der Bandbreite auf 32 Bit.



Hinweis: Details über die Installation und Verwendung der Karte und deren Funktionen entnehmen Sie dem Handbuch der Karte.

Einfügen einer PC-Karte

Stecken Sie die Karte in den unteren Einsteckplatz, und sorgen Sie gegebenenfalls für die notwendigen Anschlüsse (z.B. Netzkabel). Details hierzu sind im Handbuch der Karte angegeben.



Auswerfen einer PC-Karte

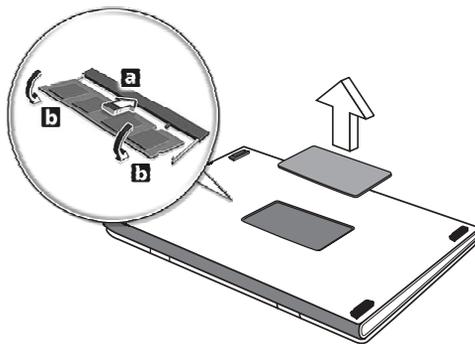
Vor dem Auswerfen einer PC-Karte:

- 1 Beenden Sie das Programm, das auf die Karte zugreift.
- 2 Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol für die PC-Karte in der Taskleiste, und stoppen Sie den Betrieb der Karte.
- 3 Drücken Sie die Auswurf-taste des Einsteckplatzes, um die Auswurf-taste auszufahren; drücken Sie diese dann erneut, um die Karte auszuwerfen .

Einbauen von Arbeitsspeicher

Folgen Sie zum Einbauen von Arbeitsspeicher den folgenden Anweisungen:

- 1 Schalten Sie den Computer aus, ziehen Sie das Netzteil (sofern angeschlossen) ab, und entfernen Sie den Akkusatz. Drehen Sie den Computer dann um, damit Sie an die Unterseite gelangen.
- 2 Entfernen Sie die Arbeitsspeicherabdeckung , in dem Sie die Schraube darauf entfernen und dann die Abdeckung hoch heben .
- 3 Stecken Sie das Arbeitsspeichermodul diagonal in den Einsteckplatz **(a)**, und drücken Sie es dann bis zum Einrasten vorsichtig nach unten **(b)**.



- 4 Bringen Sie die Abdeckung wieder an, und schrauben Sie sie fest.
- 5 Setzen Sie den Akku wieder ein, und schließen Sie das Netzteil an.
- 6 Schalten Sie den Computer ein.

Der Computer erkennt den Arbeitsspeicher automatisch und konfiguriert die Gesamtgröße des Arbeitsspeichers neu. Wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Techniker oder kontaktieren Sie Ihren örtlichen Acer-Händler.

BIOS-Dienstprogramm

Das BIOS-Dienstprogramm ist ein in das "Basic Input/Output System" (BIOS) des Computers integriertes Hardware-Konfigurationsprogramm.

Da Ihr Computer bereits korrekt konfiguriert und optimiert ist, müssen Sie dieses Dienstprogramm in der Regel nicht aufrufen. Im Fall von Konfigurationsproblemen kann es jedoch erforderlich sein, mit diesem Programm zu arbeiten.

Um das BIOS-Dienstprogramm zu starten, drücken Sie **<F2>** während des Power-On Self Test-Vorgangs (POST) und während das Notebook-PC-Logo angezeigt wird.

Bootsequenz

Wenn Sie die Bootsequenz im BIOS-Programm einstellen möchten, aktivieren Sie das BIOS-Programm und wählen Sie dann "**Boot**" unter den Kategorien aus, die oben auf dem Bildschirm aufgelistet werden.

Aktivierung von Disc-zu-Disc-Wiederherstellung

Wenn Sie Disc-zu-Disc-Wiederherstellung (Festplatten-Wiederherstellung) aktivieren möchten, starten Sie das BIOS-Programm und wählen Sie "**Main**" unter den Kategorien, die oben im Bildschirm aufgelistet sind. Gehen Sie nach "**D2D Recovery**" unten auf dem Bildschirm und verwenden Sie die Tasten **<F5>/<F6>**, um diesen Wert auf "**Enabled**" einzustellen.

Kennwort

Wenn Sie ein Kennwort für das Booten einstellen möchten, starten Sie das BIOS-Programm und wählen Sie "**Security**" unter den Kategorien, die oben auf dem Bildschirm aufgelistet sind. Gehen Sie nach "**Password on boot:**" und verwenden Sie die Tasten **<F5>/<F6>**, um für diese Funktion "**Enabled**" einzustellen.

Verwenden von Software

Abspielen von DVD-Filmen

Wenn ein DVD-Laufwerkmodul im Schacht für optische Laufwerke installiert ist, können Sie DVD-Filme auf dem Computer wiedergeben.

- 1 Fahren Sie den DVD-Träger aus, und legen Sie eine DVD-Film-CD ein; fahren Sie den DVD-Träger dann wieder ein.



Wichtig! Wenn Sie den DVD-Spieler zum ersten Mal starten, werden Sie vom Programm gebeten, den Regionalcode einzugeben. Für DVDs werden 6 Regionen unterschieden. Sobald ein Regionalcode für das DVD-Laufwerk eingestellt ist, wird es nur DVDs dieser Region abspielen. Sie können den Regionalcode maximal fünf Mal einstellen (das erste Mal inbegriffen), danach wird der zuletzt eingegebene Regionalcode dauerhaft übernommen. Durch Wiederherstellen Ihrer Festplatte wird nicht zurückgesetzt, wie oft der Regionalcode bereits eingestellt wurde. Entnehmen Sie die Regionalcodeangaben für DVD-Filme der nachstehenden Tabelle.

- 2 Der DVD-Film wird nach wenigen Sekunden automatisch abgespielt.

| Regionalcode | Land oder Region |
|--------------|---|
| 1 | USA, Kanada |
| 2 | Europa, Naher Osten, Südafrika, Japan |
| 3 | Südostasien, Taiwan, Südkorea |
| 4 | Lateinamerika, Australien, Neuseeland |
| 5 | Ehemalige UdSSR, Teile von Afrika, Indien |
| 6 | Volksrepublik China |



Hinweis: Zum Ändern des Regionalcodes legen Sie einen DVD-Film für eine andere Region in das DVD-ROM-Laufwerk ein. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.

Energieverwaltung

Dieser Computer hat eine integrierte Energieverwaltungsvorrichtung, die die Systemaktivität überwacht. Systemaktivität bezieht sich auf jede Aktivität, die eine oder mehrere der folgenden Geräte betrifft: Tastatur, Maus, Festplatte, mit den USB- oder anderen Erweiterungsanschlüssen verbunden Peripheriegeräte und Videospeicher. Wenn keine Aktivität innerhalb einer bestimmten Zeit erkannt wurde (Inaktivitäts-Zeitüberschreitung), dann schaltet der Computer einige oder alle dieser Geräte aus, um Energie zu sparen.

Dieser Computer bedient sich eines Energieschemas, das "Advanced Configuration and Power Interface" (ACPI) unterstützt, wodurch maximale Energieeinsparung und maximale Leistung gleichzeitig gewährleistet ist. Windows übernimmt alle energiesparenden Aufgaben für Ihren Computer.

Acer eRecovery

Acer eRecovery ist ein Werkzeug, mit dem Sie Ihr System schnell sichern und wiederherstellen können. Anwender können die letzte Systemkonfiguration auf Festplatte, CD oder DVD erstellen und zur Sicherung speichern.

Acer eRecovery besitzt die folgenden Funktionen:

- 1 Anfertigung von Sicherungskopie
- 2 Wiederherstellung mit Sicherungskopie
- 3 Erstellung von Bild-CD mit Einstellungen ab Werk
- 4 Neuinstallation von gebündelter Software ohne CD
- 5 Änderung des Acer eRecovery-Kennworts

In diesem Kapitel werden Sie durch die einzelnen Schritte geleitet.



.....

Hinweis: Dieses Feature steht nur für bestimmte Modelle zur Verfügung.



.....

Hinweis: Bei Systemen, die kein Brennerlaufwerk für optische Discs installiert haben, können Sie einen externen USB- oder IEEE1394-kompatiblen Disc-Brenner anschließen, bevor Sie zu Acer eRecovery gehen, um auf optische Discs bezogene Aufgaben durchzuführen.

Anfertigung von Sicherungskopie

Sie können Sicherungskopien auf Festplatte, CD oder DVD speichern.

- 1 Starten Sie Windows XP.
- 2 Drücken Sie die Tastenkombination **<Alt>+<F10>**, um das Programm Acer eRecovery zu öffnen.
- 3 Geben Sie das Kennwort ein, um fortzufahren. Das Standardkennwort besteht aus sechs Nullen.
- 4 Wählen Sie im Acer eRecovery-Fenster "**Recovery settings**" und klicken Sie auf "**Next**".
- 5 Wählen Sie im **Recovery settings**-Fenster auf "**Backup snapshot image**" und klicken Sie auf "**Next**".

- 6 Wählen Sie die gewünschte Sicherungsmethode.
 - a Verwenden Sie "**Backup to HDD**", um das Sicherungs-Disc-Bild im Laufwerk D zu speichern.
 - b Verwenden Sie "**Backup to optical device**", um das Sicherungs-Disc-Bild auf CD oder DVD zu speichern.
- 7 Klicken Sie nach Auswahl der Sicherungsmethode auf "**Next**".
 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Vorgang durchzuführen.

Wiederherstellung mit Sicherungskopie

Sie können eine zuvor (wie unter **Anfertigung von Sicherungskopie** beschrieben) erstellte Sicherungskopie zur Wiederherstellung von Festplatte, CD oder DVD aus verwenden.

- 1 Starten Sie Windows XP.
- 2 Drücken Sie die Tastenkombination **<Alt>+<F10>**, um das Programm Acer eRecovery zu öffnen.
- 3 Geben Sie das Kennwort ein, um fortzufahren. Das Standardkennwort besteht aus sechs Nullen.
- 4 Wählen Sie im Acer eRecovery-Fenster "**Recovery actions**" und klicken Sie auf "**Next**".
- 5 Es stehen vier Aktionen zur Wiederherstellung zur Verfügung. Wählen Sie die gewünschte Wiederherstellungsaktion und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Wiederherstellung durchzuführen.



.....
Hinweis: Die Funktion "Restore C:" ist nur aktiviert, falls eine vom Anwender erstellte Sicherungskopie auf der Festplatte (D:\) gespeichert wurde. Sehen Sie bitte den Abschnitt **Anfertigung von Sicherungskopie**.

Erstellung von Bild-CD mit Einstellungen ab Werk

Wenn die System-CD und die Recovery-CD nicht zur Verfügung stehen, können Sie sie mit Hilfe dieses Features erstellen.

- 1 Starten Sie Windows XP.
- 2 Drücken Sie die Tastenkombination **<Alt>+<F10>**, um das Programm Acer eRecovery zu öffnen.
- 3 Geben Sie das Kennwort ein, um fortzufahren. Das Standardkennwort besteht aus sechs Nullen.
- 4 Wählen Sie im Acer eRecovery-Fenster "**Recovery settings**" und klicken Sie auf "**Next**".
- 5 Wählen Sie im **Recovery settings**-Fenster auf "**Burn image to disk**" und klicken Sie auf "**Next**".
- 6 Wählen Sie unter **Burn image to disc** die Option "**01. Factory default image**" und klicken Sie auf "**Next**".
- 7 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Vorgang durchzuführen.

Neuinstallierung von gebündelter Software ohne CD

Acer eRecovery speichert im voraus geladene Software intern, so das Treiber und Anwendung auf einfache Weise neu installiert werden können.

- 1 Starten Sie Windows XP.
- 2 Drücken Sie die Tastenkombination **<Alt>+<F10>**, um das Programm Acer eRecovery zu öffnen.
- 3 Geben Sie das Kennwort ein, um fortzufahren. Das Standardkennwort besteht aus sechs Nullen.
- 4 Wählen Sie im Acer eRecovery-Fenster "**Recovery actions**" und klicken Sie auf "**Next**".
- 5 Wählen Sie im **Recovery settings**-Fenster "**Reinstall applications/drivers**" und klicken Sie auf "**Next**".
- 6 Wählen Sie den gewünschten Treiber/die gewünschte Anwendung und folgen Sie den Anweisungen für die Neuinstallation auf dem Bildschirm.

Beim ersten Ausführen bereitet Acer eRecovery alle notwendigen Software-Programme vor und es dauert ein paar Sekunden, bevor das Inhaltsfenster der Software erscheint.

Änderung von Kennwort

Acer eRecovery wird durch ein Kennwort geschützt, das vom Anwender geändert werden kann. Das Kennwort wird sowohl von Acer eRecovery als auch Acer Disc-to-Disc Recovery verwendet. Folgen Sie den Schritten unten, um das Kennwort in Acer eRecovery zu ändern.

- 1 Starten Sie Windows XP.
- 2 Drücken Sie die Tastenkombination **<Alt>+<F10>**, um das Programm Acer eRecovery zu öffnen.
- 3 Geben Sie das Kennwort ein, um fortzufahren. Das Standardkennwort besteht aus sechs Nullen.
- 4 Wählen Sie im Acer eRecovery-Fenster **"Recovery settings"** und klicken Sie auf **"Next"**.
- 5 Wählen Sie im **Recovery settings**-Fenster **"Password: Change Acer eRecovery password"** und klicken Sie auf **"Next"**.
- 6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Vorgang durchzuführen.



.....

Hinweis: Falls das System abstürzt und das Hochfahren von Windows nicht möglich ist, können Sie Acer Disc-to-Disc ausführen, um die Standardeinstellungen ab Werk im DOS-Modus wiederherzustellen.

Acer disc-to-disc Recovery



.....

Hinweis: Dieses Feature steht nur für bestimmte Modelle zur Verfügung.

Installation von mehrsprachigem Betriebssystem

Folgen Sie den Anweisungen zum Auswählen des Betriebssystems und der Sprache, die Sie benutzen werden, wenn Sie das System zum ersten Mal einschalten.

- 1 Schalten Sie das System ein.
- 2 Das Auswahlmenü für das mehrsprachige Betriebssystem von Acer erscheint automatisch.
- 3 Benutzen Sie die Pfeiltaste, um zu der Sprachversion zu gelangen, die Sie benutzen wollen. Drücken Sie auf die **<Eingabetaste>**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- 4 Das Betriebssystem und Sprache, die Sie auswählen, stellt die einzige Option für zukünftige Wiederherstellungsaktionen dar.
- 5 Das System installiert das Betriebssystem und die Sprache, die Sie ausgewählt haben.

Wiederherstellen ohne eine Recovery-CD

Mit diesem Wiederherstellungsvorgang können Sie das Laufwerk C: mit dem ursprünglichen Softwareinhalt wiederherstellen, der beim Kauf Ihres Notebooks installiert war. Gehen Sie folgendermaßen vor, um Ihr Laufwerk C: wiederherzustellen. (Ihr Laufwerk C: wird hierbei neu formatiert und alle Daten werden gelöscht.) Es ist wichtig, dass Sie alle Datendateien sichern, bevor Sie diese Option benutzen.

Bevor Sie die Wiederherstellungsoperation durchführen, überprüfen Sie bitte die BIOS-Einstellungen.

- a Sehen Sie nach, ob die Funktion "**Acer disc-to-disc Recovery**" aktiviert ist oder nicht.
- b Stellen Sie sicher, dass die Einstellung [**D2D Recovery**] unter [**Main**] auf [**Enabled**] eingestellt ist.
- c Beenden Sie das BIOS Setup-Programm und speichern Sie die Änderungen. Das System wird neu gebootet.



.....

Hinweis: Drücken Sie während des POST zum Aktivieren des BIOS-Setup-Programms auf **<F2>**.

- 1 Starten Sie das System neu.
- 2 Während das Acer-Logo gezeigt wird, drücken Sie die Tastenkombination **<Alt>+<F10>**, um zum Wiederherstellungsvorgang zu gelangen.
- 3 Es erscheint die Meldung "The system has password protection. Please enter 000000:".
- 4 Geben Sie sechs Nullen ein und fahren Sie fort.
- 5 Die Hauptseite von Acer Recovery erscheint.
- 6 Benutzen Sie die Pfeiltasten, um durch die Menüpunkte zu gehen und drücken Sie für die Auswahl auf **<Eingabetaste>**.



Wichtig: Dieses Feature belegt 2~3 GB in einer verborgenen Partition auf Ihrer Festplatte.

Fehlerbehebung meines
Computers

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie bei üblichen Systemproblemen vorgehen. Lesen Sie es vor dem Anruf bei einem Techniker, wenn ein Problem auftritt. Lösungen für schwerwiegendere Probleme erfordern das Öffnen des Computers. Versuchen Sie nicht selbst, den Computer zu öffnen. Wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.

Website: **<http://global.acer.com/>**

Oft gestellte Fragen

Im folgenden finden Sie eine Liste möglicher Situationen, die bei der Arbeit mit dem Computer auftreten können. Für jede dieser Situationen sind einfache Antworten und Lösungen angegeben.

Ich habe den Ein/Aus-Taste gedrückt und das Display aufgeklappt, aber der Computer startet nicht bzw. fährt nicht hoch.

Achten Sie auf die Stromversorgungsanzeige:

- Leuchtet sie nicht, wird der Computer nicht mit Strom versorgt. Prüfen Sie folgendes:
 - Wenn Sie den Akku zur Stromversorgung verwenden, ist er möglicherweise entladen und kann den Computer nicht mit Energie versorgen. Schließen Sie das Netzteil an, und laden Sie den Akkusatz auf.
 - Das Netzteil muß fest in den Computer und die Steckdose eingesteckt sein.
- Wenn sie leuchtet, prüfen Sie folgendes:
 - Befindet sich eine nicht bootbare (Nicht-System) Diskette im externen USB-Diskettenlaufwerk? Entfernen Sie diese oder ersetzen Sie sie mit einer Systemdiskette, und drücken Sie **<Strg>+<Alt>+<Entf>**, um das System neu zu starten.

Der Bildschirm bleibt leer.

Die Energiesparfunktion des Computers hat automatisch den Bildschirm ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Drücken Sie eine Taste, um den Bildschirm wieder einzuschalten.

Wenn der Bildschirm sich durch Drücken einer Taste nicht wieder einschaltet, kann dies zwei Gründe haben:

- Die Einstellung für die Helligkeit ist zu niedrig. Drücken Sie auf **<Fn>+<→>**, um die Helligkeit zu erhöhen.
- Das Anzeigegerät ist möglicherweise auf einen externen Monitor eingestellt. Drücken Sie den Hotkey **<Fn>+<F5>** zum Auswählen des Bildschirms, um die Anzeige zum Computer zurückzuschalten.
- Wenn die Sleep-Anzeige leuchtet, befindet sich der Computer im Sleep-Modus. Drücken Sie für die Wiederaufnahme auf die Ein-/Aus-Taste und lassen sie los.

Die Anzeige füllt nicht den gesamten Bildschirm aus.

Die vom System unterstützte Auflösung beträgt 1024 x 768 (XGA) für das 12,1-Zoll-Format. Wenn Sie eine niedrigere Auflösung einstellen, weitet sich die Bildanzeige aus und füllt den gesamten Bildschirm aus. Klicken Sie den Windows-Arbeitsplatz mit der rechten Maustaste an, und wählen Sie Eigenschaften, um das Dialogfeld **Eigenschaften von Anzeige** einzublenden. Klicken Sie dann auf die Registerkarte Einstellungen, um die Auflösung auf den richtigen Wert zu setzen. Geringere Auflösungen als die angegebene werden nicht formatfüllend auf dem Bildschirm des Computers oder eines externen Monitors angezeigt.

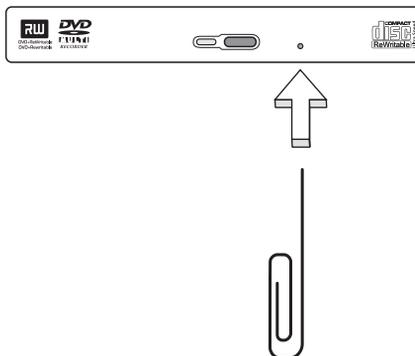
Der Computer gibt keinen Sound aus.

Prüfen Sie folgendes:

- Die Lautstärke wurde möglicherweise stummgeschaltet. Achten Sie in Windows auf das Symbol für die Lautstärkeregelung in der Taskleiste. Wenn es durchgestrichen ist, klicken Sie es an, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Alles aus.
- Die Einstellung für die Lautstärke ist zu niedrig. Sie können die Lautstärke auch mit dem Lautstärkereglern aussteuern. Details hierzu sind in **"Hotkeys" auf Seite 17** angegeben.
- Falls Kopfhörer oder externe Lautsprecher an die Ausgabe-Schnittstelle vorne auf dem Rechner angeschlossen werden, werden die internen Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.

Ich möchte den Träger des optischen Laufwerks ohne Einschalten des Computers ausfahren. Ich kann den Träger des optischen Laufwerks nicht ausfahren.

Es gibt eine mechanische Auswurf-taste am optischen Laufwerk. Führen sie einfach die Spitze eines Kugelschreibers oder einer Büroklammer ein, und drücken Sie zum Ausfahren des Trägers.



Die Tastatur funktioniert nicht.

Versuchen Sie, eine externe Tastatur an die USB 2.0-Schnittstelle rechts oder links / auf dem Computer anzuschließen. Wenn diese funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter, da das interne Tastaturkabel möglicherweise locker ist.

Der Infrarot-Anschluss funktioniert nicht.

Überprüfen Sie Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass die Infrarot-Anschlüsse der zwei Geräte aufeinander gerichtet sind (innerhalb eines Winkels von ca. 15 Grad) und maximal 1 Meter entfernt sind.
- Stellen Sie sicher, dass nichts zwischen den zwei Infrarot-Anschlüssen steht. Die Anschlüsse dürfen nicht blockiert werden
- Stellen Sie sicher, dass Sie das passende Programm an beiden Geräten (für Dateiübertragungen) verwenden bzw. die richtigen Treiber (für das Drucken über einen Infrarot-Drucker) installiert haben.
- Drücken Sie während des POSTs die <F2>-Taste, um das BIOS Utility aufzurufen und sicherzustellen, dass der Infrarot-Anschluss aktiviert ist.
- Stellen Sie sicher, dass die beiden Geräte IrDA-kompatibel sind.

Der Drucker funktioniert nicht.

Prüfen Sie folgendes:

- Prüfen Sie, ob der Drucker an eine Netzsteckdose angeschlossen und eingeschaltet ist.
- Gehen Sie sicher, dass das Drucker ordnungsgemäß an die parallele Schnittstelle des Rechners und die entsprechende Schnittstelle des Druckers angeschlossen ist.
- Drücken Sie während des POST-Vorgangs die Taste <F2>, um das BIOS-Dienstprogramm aufzurufen. Prüfen Sie dort, ob der parallele Anschluss aktiviert ist.

Ich möchte meinen Standort angeben, um das interne Modem zu verwenden.

Für einen problemlosen Betrieb der Kommunikationssoftware (z.B. HyperTerminal) müssen Sie Ihren Standort angeben:

- 1 Klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie **Einstellungen, Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Telefon- und Modemoptionen**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Wahlparameter** und geben Sie Ihren Standort an.

Beachten Sie dabei das Handbuch von Windows.



Nota: Beim ersten Booten Ihres Notebooks können Sie das Setup der Internetverbindung überspringen, da es für die Installation des Betriebssystems nicht erforderlich ist. Nachdem Sie das Betriebssystem eingerichtet haben, können Sie mit dem Setup der Internetverbindung fortfahren.

Fehlerbehebungstipps

Dieses Notebook hat ein fortgeschrittenes Design, das OSD-Fehlermeldungen liefert, um Ihnen beim Beseitigen von Probleme zu helfen.

Wenn das System eine Fehlermeldung abgibt oder ein Fehlersymptom auftritt, konsultieren Sie bitte **“Fehlermeldungen” auf Seite 62**. Kontaktieren Sie bitte Ihren Händler, wenn das Problem unbehoben bleibt. Siehe **“Fehlermeldungen” auf Seite 62**.

Fehlermeldungen

Wenn Sie eine Fehlermeldung empfangen, merken Sie sich bitte die Meldung und ergreifen die Korrekturmaßnahmen . Die folgende Tabelle führt die Fehlermeldungen in alphabetische Reihenfolge mit vorgeschlagenen Korrekturmaßnahmen auf.

| Fehlermeldungen | Korrekturmaßnahmen |
|---------------------|--|
| CMOS Battery Bad | Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierten Kundendienst-Center. |
| CMOS Checksum Error | Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierten Kundendienst-Center. |
| Disc Boot Failure | Stecken Sie eine Systemdiskette (bootfähig) in das Diskettenlaufwerk (A:) und drücken anschließend die <Eingabetaste> , um das System neu zu starten. |

| Fehlermeldungen | Korrekturmaßnahmen |
|---|---|
| Equipment Configuration Error | Drücken Sie <F2> (während des POSTs), um das BIOS Utility aufzurufen. Drücken Sie dann auf <Exit> im BIOS-Programm, um den Rechner neu zu booten. |
| Hard Disc 0 Error | Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierten Kundendienst-Center. |
| Hard Disc 0 Extended Type Error | Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierten Kundendienst-Center. |
| I/O Parity Error | Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierten Kundendienst-Center. |
| Keyboard Error or No Keyboard Connected | Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierten Kundendienst-Center. |
| Keyboard Interface Error | Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierten Kundendienst-Center. |
| Memory Size Mismatch | Drücken Sie <F2> (während des POSTs), um das BIOS Utility aufzurufen. Drücken Sie dann auf <Exit> im BIOS-Programm, um den Rechner neu zu booten. |

Haben Sie nach dem Durchgehen der Korrekturmaßnahmen immer noch Probleme, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das technische Support-Center. Manche Probleme können über das BIOS Utility gelöst werden.

Inanspruchnahme von Dienstleistungen

Internationale Garantie für Reisende (International Traveler's Warranty; ITW)

Ihr Computer ist durch eine Internationale Garantie für Reisende (ITW) geschützt, die Ihnen Sicherheit auf Reisen gibt. Unser weltweites Netzwerk mit Servicecentren steht Ihnen zur Unterstützung zur Verfügung.

Mit Ihrem Computer erhalten Sie einen ITW-Paß (Internationale Garantie für Reisende). Dieser Paß enthält alle Angaben, die Sie über das ITW-Programm benötigen. Die handliche Broschüre enthält eine Liste der Ihnen zur Verfügung stehenden autorisierten Servicecenter. Lesen Sie den Paß gründlich durch.

Haben Sie Ihren ITW-Paß immer zur Hand; insbesondere auf Reisen, damit Sie die Vorteile unserer Servicecentren nutzen können. Stecken Sie Ihren Kaufnachweis in die vordere, innere Umschlagklappe vom ITW-Paß.

Wenn sich in dem Land, das Sie besuchen, kein von Acer autorisierter ITW-Serviceort befindet, können Sie sich auch an unsere weltweiten Büros wenden.

Weitere Informationen finden <http://global.acer.com>.

Vor einem Anruf

Halten Sie die folgenden Angaben bereit, wenn Sie den Online-Service von Acer kontaktieren, und halten Sie sich bitte bei Ihrem Computer auf, wenn Sie anrufen. Mit Ihrer Unterstützung können wir die Zeit eines Anrufs reduzieren und so Ihre Probleme effektiv lösen.

Wenn Sie Fehlermeldungen oder Warntöne von Ihrem Computer erhalten, schreiben Sie diese wie auf dem Bildschirm angezeigt nieder, oder merken Sie sich die Anzahl und Folge im Fall von Warntönen.

Sie müssen die folgenden Angaben übermitteln:

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Computer und Modelltyp: _____

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Anhang A Bestimmungen und
Sicherheitshinweise

In diesem Anhang sind die allgemeinen Hinweise für Ihren Rechner aufgeführt.

Übereinstimmungen mit Energy Star-Richtlinien

Als ein Energy Partner hat Acer Inc. sichergestellt, dass dieses Produkt die Energy Star-Richtlinien zum Energiesparen erfüllt.

FCC-Hinweis

Dieses Gerät wurde getestet und als übereinstimmend mit den Richtlinien für ein Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen befunden worden. Diese Grenzwerte sehen für die Heiminstallation einen ausreichenden Schutz vor gesundheitsschädigenden Strahlen vor. Dieses Gerät erzeugt, benutzt und strahlt u. U. Radiofrequenz-Energie aus und kann, falls es nicht entsprechend der Anweisungen installiert und benutzt wird, Funkkommunikation stören.

Es gibt aber keine Garantie dafür, dass es bei einer bestimmten Installation zu keinen Störungen kommt. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang beeinträchtigt, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, so empfiehlt sich die Behebung der Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose auf einem anderen Stromkreis als dem des Empfängers an.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsichttechniker für Hilfe.

Hinweis: Abgeschirmte Kabel

Alle Verbindungen zu anderen Geräten müssen mit abgeschirmten Kabeln hergestellt werden, um die FCC-Bestimmungen zu erfüllen.

Hinweis: Peripheriegeräte

Es dürfen nur Peripheriegeräte (Eingabe-/Ausgabegeräte, Terminals, Drucker etc.) an dieses Gerät angeschlossen werden, die laut Zertifikat die Grenzwerte der Klasse B einhalten. Das Verwenden von Peripheriegeräten ohne Zertifikat kann Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen.

Achtung

Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt werden, können das Recht zum Benutzen des

Rechners, das von der Federal Communications Commission vergeben wird, nichtig machen.

Betrieb bedingungen

Dieser Abschnitt erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Das Benutzen des Geräts ist von folgenden Voraussetzungen abhängig: (1) Dieses Gerät erzeugt keine schädlichen Störungen, und (2) das Gerät ist in der Lage, empfangene Störungen aufzunehmen, einschließlich solcher Störungen, die eine ungewünschte Operation verursachen.

Notice: Canadian users

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Erklärung der Konformität für EU-Länder

Hiermit erklärt Acer, dass sich dieser/diese/dieses TravelMate Serie in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EC befindet. (Bitte finden Sie die kompletten Zertifizierungsunterlagen unter: <http://global.acer.com/products/notebook/reg-nb/index.htm>.)

Modem-Bestimmungen

TBR 21

Dieses Gerät wurde [Council Decision 98/482/EC - "TBR 21"] für Einzelterminalverbindung zu einem PSTN (Public Switched Telephone Network) zugelassen. Allerdings stellt diese Zulassung an sich, aufgrund der Unterschiede zwischen den individuellen PSTNs, die in den unterschiedlichen Ländern angeboten werden, keine vorbehaltlose Garantie für die erfolgreiche Funktion an jedem PSTN-Termination Point dar. Falls Sie auf Probleme stoßen sollten, wenden Sie sich zuerst an den Händler Ihres Geräts.

Liste zutreffender Länder

EU-Mitgliedstaaten Mai 2004: Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Portugal, Spanien, Schweden, Großbritannien, Estonien, Latvien, Lithuanien, Polen, Ungarn, Tschechische Republik, Slowakei Republik, Slowenien, Zypern und Malta. Die Benutzung ist zugelassen in Ländern der europäischen Union sowie: Norwegen, der Schweiz, Island und Liechtenstein. Das Gerät muss im Einklang mit den Bestimmungen und Beschränkungen des entsprechenden Landes benutzt werden. Für weitere

Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden in den jeweiligen Ländern.

Wichtige Sicherheitsanweisungen

Lesen Sie diese Anweisungen gründlich durch. Bewahren Sie sie für zukünftiges Nachschlagen auf.

- 1 Beachten Sie alle Warnhinweise und Anweisungen, die auf diesem Gerät angegeben sind.
- 2 Trennen Sie das Gerät von der Steckdose, bevor Sie es reinigen. Benutzen Sie keine flüssigen Reiniger oder Sprays. Benutzen Sie zum Reinigen ein feuchtes Tuch.
- 3 Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- 4 Stellen Sie dieses Gerät nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer oder Tisch. Das Gerät könnte herunterfallen und dadurch ernsthaft beschädigt werden.
- 5 Schlitze und Öffnungen dienen der Belüftung; dies garantiert den verlässlichen Betrieb des Geräts und schützt es vor Überhitzung. Diese Öffnungen dürfen auf keinen Fall zugestellt oder verdeckt werden. Verdecken Sie die Öffnungen nicht durch das Legen des Geräts auf ein Bett, Sofa, Teppich oder auf eine ähnliche Oberfläche. Das Gerät sollte auf keinen Fall in die Nähe eines Heizgeräts oder Heizkörpers gebracht oder in einer Umschließung installiert werden, es sei denn es ist für ausreichende Belüftung gesorgt.
- 6 Das Gerät sollte mit der Art von Strom betrieben werden, die auf dem entsprechenden Etikett angegeben ist. Wenn Sie sich nicht über die verfügbare Netzquelle im Klaren sind, lassen Sie sich von Ihrem Händler oder dem örtlichen Stromversorger beraten.
- 7 Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem Personen auf das Kabel treten können.
- 8 Wenn Sie für das Gerät ein Verlängerungskabel benutzen, gehen Sie sicher, dass der Gesamt-Amperewert des an das Verlängerungskabel angeschlossenen Geräts nicht den Amperewert des Verlängerungskabels überschreitet. Gehen Sie auch sicher, dass der Gesamtwert für alle Geräte, die an die Netzsteckdose angeschlossen sind, nicht den Wert für die elektrische Sicherung überschreiten.
- 9 Stecken Sie auf keinen Fall irgendwelche Objekte durch die Gehäuseschlitze, da hierbei Teile mit gefährlicher Spannung

berührt oder kurzgeschlossen werden können, was zu Feuer oder elektrischem Schlag führen kann. Verschütten Sie auf keinen Fall irgendwelche Flüssigkeiten über das Gerät.

- 10 Versuchen Sie auf keinen Fall, dieses Gerät selbst zu reparieren, da das Öffnen oder Entfernen der Abdeckungen Sie Teilen mit gefährlicher Spannung oder anderen Risiken aussetzen kann. Überlassen Sie alle Reparaturen einem qualifizierten Fachmann.
- 11 Trennen Sie unter folgenden Umständen das Gerät von der Netzsteckdose ab und überlassen das Reparieren einem qualifizierten Fachmann:
 - a Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt oder ausgefranst.
 - b Flüssigkeit wurde über das Gerät verschüttet.
 - c Das Gerät wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.
 - d Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn es entsprechend der Anweisungen bedient wird. Ändern Sie nur die Einstellungen, die in den Betriebsanweisungen beschrieben werden, da das falsche Ändern anderer Einstellungen zu Schäden führen kann, die umfangreiche Reparaturen durch einen qualifizierten Techniker erfordern, um den Normalzustand des Geräts wiederherzustellen.
 - e Das Gerät wurde fallengelassen oder das Gehäuse ist beschädigt worden.
 - f Die Leistung des Geräts verschlechtert sich erheblich, so dass eine Reparatur notwendig ist.
- 12 Die Notebook PC Serie benutzt das Lithium-Akku. Ersetzen Sie die Batterie nur durch eine Batterie des gleichen Typs, die für das Gerät empfohlen wird. Das Benutzen einer anderen Batterie kann Feuer oder Explosion zur Folge haben.
- 13 Warnhinweis!! Batterien können explodieren, wenn sie nicht sachgemäß behandelt werden. Nehmen Sie Batterien nicht auseinander oder werfen sie in Feuer. Halten Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern und entsorgen sie umgehend.
- 14 Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, sollten Sie das Netzteil nur verwenden, wenn die Netzsteckdose ordnungsgemäß geerdet ist.
- 15 Benutzen Sie nur die für das Gerät vorgesehenen Kabel (die im Zubehör enthalten sind). Es sollte sich um einen abtrennbaren Typ handeln: UL-aufgelistet/CSA-zertifiziert, Typ SPT-2, bemessen 7A

125V Minimum, VDE-zugelassen oder eine Entsprechung. Die maximale Länge beträgt 4,6 Meter (15 feet).

- 16 Trennen Sie immer alle Telefonleitungen von der Steckdose ab, bevor Sie dieses Gerät reparieren oder auseinandernehmen.
- 17 Benutzen Sie während eines Gewitters nicht das Telefon (es sei denn, es ist kabellos). Es besteht die Gefahr eines Blitzschlags.

Lasersicherheit

Beim CD- oder DVD-Laufwerk dieses Rechners handelt es sich um ein Laser-Produkt. Das Klassifizierungsetikett des CD- oder DVD-Laufwerks (unten gezeigt) befindet sich auf dem Laufwerk.

CLASS 1 LASER PRODUCT

CAUTION: INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO BEAM.

APPAREIL A LASER DE CLASSE 1 PRODUIT

LASERATTENTION: RADIATION DU FAISCEAU LASER INVISIBLE EN CAS D'OUVERTURE. EVITER TOUTE EXPOSITION AUX RAYONS.

LUOKAN 1 LASERLAITE LASER KLASSE 1

VORSICHT: UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET; NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN

PRODUCTO LÁSER DE LA CLASE I

ADVERTENCIA: RADIACIÓN LÁSER INVISIBLE AL SER ABIERTO. EVITE EXPONERSE A LOS RAYOS.

ADVARSEL: LASERSTRÅLING VEDÅBNING SE IKKE IND I STRÅLEN.

VARO! LAVATTAESSA OLET ALTTINA LASERSÄTEILYLLE.

VARNING: LASERSTRÅLNING NÅR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD ÄLÅ TUIJOTA SÄTEESEENSTIRRA EJ IN I STRÅLEN

VARNING: LASERSTRÅLNING NAR DENNA DEL ÄR ÖPPNADSTIRRA EJ IN I STRÅLEN

ADVARSEL: LASERSTRÅLING NAR DEKSEL ÅPNESSTIRR IKKE INN I STRÅLEN

LCD-Pixel-Hinweis

Die LCD-Einheit ist mit Hochpräzisionstechniken der Herstellung produziert worden. Es kann aber trotzdem vorkommen, dass einige Pixel manchmal falsch dargestellt oder als schwarze oder rote Punkte erscheinen. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild und stellt keine Fehlfunktion dar.

Hinweis zu Macrovision®-Urheberrechtsschutz

Dieses Produkt enthält eine Technologie zum Urheberrechtsschutz, die durch bestimmte U.S.-Patente und andere Rechte des geistigen Eigentums geschützt sind, die sich im Eigentum von Macrovision Corporation und anderen rechtmäßigen Eigentümern befinden. Das Benutzen dieser Technologie zum Urheberrechtsschutz muss von Macrovision Corporation genehmigt werden und ist nur für privates und anderes Ansehen in beschränktem Rahmen vorgesehen, es sei denn es ist anderweitig von Macrovision Corporation zugelassen. Nachbau oder Auseinanderbau ist verboten.

Apparatus Claims von U.S. Patent Nos. 4,631,603, 4,577,216, 4,819,098, 4,907,093 und 6,516,132 ausschließlich für beschränktes Ansehen lizenziert.

Vorschriftsinformation für Funkgerät



Hinweis: Die folgenden Informationen zu den Richtlinien gelten nur die Modelle mit Wireless LAN und/oder Bluetooth®-Funktion.

Allgemein

Dieses Produkt erfüllt die Richtwerte für Radiofrequenzen und die Sicherheitsnormen der Länder und Regionen, in denen es für drahtlosen Gebrauch zugelassen ist.

Je nach Konfiguration kann dieses Gerät drahtlose Funkgeräte (z.B. Wireless-LAN- und/oder Bluetooth® -Module enthalten). Die folgenden Informationen gelten für Produkte mit solchen Geräten.

Europäische Union (EU)

Dieses Gerät steht im Einklang mit den grundlegenden Anforderungen der Richtlinien des Europäischen Rats, die unten aufgelistet werden:

73/23/EEC Niederspannungs-Richtlinien

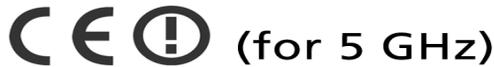
- EN 60950

89/336/EEC Elektromagnetische Kompatibilität (EMC)

- EN 55022
- EN 55024
- EN 61000-3-2/-3

99/5/EC Telekommunikations-Endeinrichtung (R&TTE)

- Art.3.1a) EN 60950
- Art.3.1b) EN 301 489 -1/-17
- Art.3.2) EN 300 328-2
- Art.3.2) EN 301 893 *Giltig nur für 5 GHz



Liste zutreffender Länder

EU-Mitgliedstaaten Mai 2004: Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Portugal, Spanien, Schweden, Großbritannien, Estonien, Litauen, Lithuanien, Polen, Ungarn, Tschechische Republik, Slowakei Republik, Slowenien, Zypern und Malta. Die Benutzung ist zugelassen in Ländern der europäischen Union sowie: Norwegen, der Schweiz, Island und Liechtenstein. Das Gerät muss im Einklang mit den Bestimmungen und Beschränkungen des entsprechenden Landes benutzt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden in den jeweiligen Ländern.

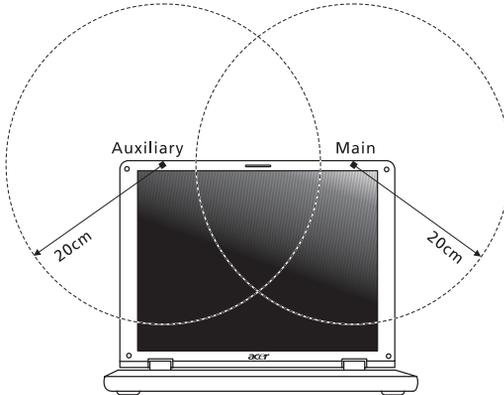
FCC RF-Sicherheitsvoraussetzungen

Die ausgestrahlte Ausgabeenergie der Wireless-Modul LAN Mini-PCI-Karte und der Bluetooth-Karte liegt weit unter den FCC-Grenzwerten für Funkfrequenzemissionen. Trotzdem sollte das Wireless-Modul der TravelMate Serie auf folgende Weise benutzt werden, bei der während normaler Bedienung Personenkontakt minimiert ist.

- 1 Benutzern wird empfohlen, die RF-Sicherheitsanweisungen für drahtlose Geräte zu befolgen, die sich im Benutzerhandbuch für das jeweilige optionale Gerät mit RF-Option befinden.



Achtung: Um die Anforderungen bzgl. der FCC RF-Ausstrahlungsgrenzwerte zu erfüllen, muss ein Abstand von mindestens 20 cm (8 Zoll) zwischen der Antenne für die im Bildschirmbereich integrierte Wireless LAN Mini-PCI-Karte und allen Personen bewahrt werden.



Hinweis: Der Acer Wireless Mini PCI Adapter verwendet eine Übertragungabwechslungsfunktion. Diese Funktion gibt Funkfrequenzen nicht gleichzeitig von beiden Antennen ab. Eine der Antennen wird automatisch oder manuell (vom Anwender) ausgewählt, um eine gute Qualität für die Funkkommunikation zu erhalten.

- 2 Das Gerät ist wegen seiner Betriebsfrequenzbereich von 5,15 bis 5,25 GHz für die Verwendung im Raum eingeschränkt. FCC erfordert, dass das Gerät mit dem Frequenzbereich von 5,15 bis 5,25 GHz nur im Raum verwendet werden darf, um das Risiko von schädlichen Störungen an den Mobilsatellitensystemen mit dem selben Kanal zu reduzieren.
- 3 Hochleistungsradar wird als Hauptbenutzer der Bände von 5,25 bis 5,35 GHz und von 5,65 bis 5,85 GHz zugewiesen. Diese Radarstationen können Interferenzen mit diesem Gerät verursachen und/oder das Gerät beschädigen.

- 4 Bei einer falschen Installation oder unbefugter Benutzung kann es zu Störungen von Funkkommunikationen kommen. Durch Manipulieren der internen Antenne werden das FCC-Zertifikat und Ihre Garantie ungültig.

Kanada - Niedrigstrom-Funkkommunikationsgeräte, für die keine Lizenz erforderlich sind (RSS-210)

a. Allgemeine Informationen

Das Benutzen des Geräts ist von folgenden Voraussetzungen abhängig:

- 1 Das Gerät verursacht keine Störungen und
- 2 Das Gerät verträgt jegliche Störungen, einschließlich solcher Störungen, die durch ungewünschten Betrieb des Geräts verursacht werden.

b. Betrieb in der Bandbreite 2,4 GHz

Um Funkstörungen des lizenzierten Services zu vermeiden, ist dieses Gerät zum Betrieb im Haus gedacht. Installation außer Haus ist lizenzpflichtig.

c. Betrieb im 5 GHz-Band

- Das Gerät mit dem Frequenzband von 5150 bis 5250 MHz darf nur im Raum verwendet werden, um das Risiko von schädlichen Störungen an den Mobilsatellitensystemen mit dem selben Kanal zu reduzieren.
- Hochleistungsradar wird als Hauptbenutzer (d.h. sie haben die Priorität) der Bände von 5250 bis 5350 MHz und von 5650 bis -5850 MHz zugewiesen und diese Radarstationen können Interferenzen mit LELAN (Licence-Exempt Local Area Network; lizenzfreies lokales Netzwerk)-Geräten verursachen und/oder diese Geräte beschädigen.

Belastung von Personen durch RF-Felder (RSS-102)

Die Notebook PC Serie verwendet integrierte Antennen mit geringer Zunahme, die kein RF-Feld austrahlen, das die Health Canada-Richtlinien für die allgemeine Bevölkerung überschreiten; sehen Sie Safety Code 6 erhältlich auf der Website von Health Canada unter www.hc-sc.gc.ca/rpb.

**Federal Communications Commission
Declaration of Conformity**

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

The following local Manufacturer /Importer is responsible for this declaration:

| | |
|-------------------------------|--|
| Product: | Notebook Personal Computer |
| Model Number: | ZF1 |
| Machine Type: | Travelmate 8100 |
| SKU Number: | TravelMate 810xxx ("x" = 0~9, a ~ z, or A ~ Z) |
| Name of Responsible Party: | Acer America Corporation |
| Address of Responsible Party: | 2641 Orchard Parkway, San Jose CA 95134, U. S. A. |
| Contact Person: | Mr. Young Kim |
| Phone No.: | 408-922-2909 |
| Fax No.: | 408-922-2606 |



Acer Incorporated
8F, 88, Sec. 1, Hsin Tai Wu Rd., Hsichih
Taipei Hsien 221, Taiwan, R.O.C.

Tel : 886-2-2696-1234
Fax : 886-2-2696-3535
www.acer.com



Declaration of Conformity for CE marking

We, Acer Inc.
8F, 88, Sec. 1, Hsin Tai Wu Rd., Hsichih,
Taipei Hsien 221, Taiwan, R. O. C.

Contact Person: Mr. Easy Lai
Tel: 886-2-8691-3089 Fax: 886-2-8691-3000
E-mail: easy_lai@acer.com.tw

Hereby declare that:

| | |
|---------------|---|
| Product: | Notebook PC |
| Trade Name: | Acer |
| Model Number: | ZF1 |
| Machine Type: | TravelMate 8100 |
| SKU Number: | TravelMate 810xxx (*x* = 0~9, a~z, or A~Z) |

Is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of the following EC directives.

| Reference No. | Title |
|---------------|---|
| 89/336/EEC | Electromagnetic Compatibility (EMC directive) |
| 73/23/EEC | Low Voltage Directive (LVD) |
| 1999/5/EC | Radio & Telecommunications Terminal Equipment Directive (R&TTE) |

The product specified above was tested conforming to the applicable Rules under the most accurate measurement standards possible, and that all the necessary steps have been taken and are in force to assure that production units of the same product will continue comply with the requirements.

Easy Lai

Easy Lai/ Director
Qualification Center
Product Assurance, Acer Inc.

2004/3/2

Date

A

- Akkusatz
 - Pflegen v
- Anschlüsse 43
 - Netzwerk 44
- Ansicht
 - Front- 5
 - Linke Seite 3
 - Links- 5
 - Rechts- 6
 - Rück- 7
- Arbeitsspeicher
 - Einbauen 47
- Audio 24
 - Fehlerbehebung 60

B

- BIOS-Dienstprogramm 48

C

- Caps Lock
 - Statusanzeige 12
- CD-ROM
 - Auswerfen 23
 - Fehlerbehebung 60
 - Manuell auswerfen 60
- Computer
 - Anschlüsse abtrennen 29
 - Ausschalten iv
 - ein-Anzeige 4
 - Einrichten eines Büros zu Hause 32
 - Funktionen 1
 - Leistungsmerkmale 9
 - Mitnehmen nach Hause 31
 - Mitnehmen zu Besprechungen 30
 - Pflegen iv
 - Reinigung vi
 - Reisen im Ausland 33
 - Reisen im Inland 32
 - Sicherheitsfunktionen 34
 - Statusanzeigen 12
 - Tastatur 14
 - Umhertragen 29
 - computer
 - features 25
 - on indicator 12

D

- Display
 - Fehlerbehebung 59
 - Hotkeys 18
- Drucker
 - Fehlerbehebung 61
- DVD 49
- DVD-Filme
 - Abspielen 49

F

- FAQ. Siehe Typische Fragen
- Fehlerbehebungs-
 - Tipps 62
- Fehlermeldungen 62
- Feststelltaste 14

G

- Garantie
 - Internationale Garantie für Reisende 64

H

- Helligkeit
 - Hotkeys 18
- Hinweis
 - DVD-Urheberrechtsschutz 74
- Hotkeys 17

I

- IEEE 1394-Anschluss 45
- Infrarot 44
- ITW. Siehe Garantie

K

- Kundendienst
 - Wann anrufen vi

L

- Lautsprecher
 - Fehlerbehebung 60
 - Hotkey 18
- LEDs 12
- Lichtanzeigen 12

M

- Meldungen
 - Fehler 62
- Modem 43

N

- Netzteil
 - Pflegen v
- Netzwerk 44
- Notebook-Manager
 - Hotkey 17
- Num
 - Statusanzeige 12
- Numerisches Tastenfeld 15
 - Num-Taste 15
- Num-Taste 14

P

- PC-Karte
 - Auswerfen 47
 - Einfügen 46
- Pflege
 - Akkusatz v
 - Computer iv
 - Netzteil v
- POST (Power-On Self-Test) 48
- Probleme 59
 - CD-ROM 60
 - Display 59
 - Drucker 61
 - Systemstart 59

R

- Reinigung
 - Computer vi
- Reisen
 - Auslandsreisen 33
 - Inlandsreisen 32
- Ruhemodus
 - Hotkey 17

S

- Sicherheit
 - Allgemeine Anweisungen 71
 - CD oder DVD 73
 - FCC-Hinweis 69
- Sicherheits-
 - Schloss 34
- Sicherheitsfunktionen
 - Diebstahlsicherung 34
- SmartCard 34
 - PlatinumKey 34
 - PlatinumPAS 34
 - PlatinumSecure 34
 - PlatinumSecure-Optionen 36
- Statusanzeigen 12

T

- Tastatur 14
 - Feststelltasten 14
 - Hotkeys 17
 - Integriertes numerisches Tastenfeld 15
 - Windows-Tasten 16
- Touchpad 21
 - Hotkey 18
 - Verwenden 21– 22
- Typische Fragen 59

U

- Unterstützung
 - Informationen 64
- USB (Universal Serial Bus) 45

V

- Vorderseite 1

W

- Windows-Tasten 16